

AMTSBLATT

für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim

(Welzower Bote)

Welzow, den 02.03.2012

Jahrgang 23

Nummer 4

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Die Bürgermeisterin

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Die Bürgermeisterin Frau Zuchold,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
e-mail: stadt-welzow@t-online.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**

Druck und Satz

Gewerbestraße 17

01983 Großräschen

Tel.: 035753 177-03

Fax: 035753 177-00

e-mail:

beratung@drucksatz.com

service@drucksatz.com

www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

BLOMA Werbung GmbH

Burger Chaussee 1

03096 Guhrow

Tel.: 035603 759900

Fax: 035603 759901

Internet:

www.bloma.de

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagte an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an die BLOMA Werbung GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

- Seite 1 - Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses am 25.01.2011
- Seite 2 - Bekanntmachung Beschlüsse aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.02.2012
- Seite 3 - Amtliche Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Schmutzwasserentsorgung der Stadt Welzow
- Seite 4 - Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Welzow
- Festsetzung nach § 14 Absatz 1 Nr. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2012
- Seite 5 - Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2012
- Öffentliche Bekanntmachung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes
- Seite 6 - Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Welzow in der Gemarkung Welzow

Nichtamtlicher Teil

- Seite 7 - Informationen aus dem Rathaus
- Seite 9 - Weitere Informationen
- Seite 12 - Geburtstage und Jubiläen
- Seite 14 - Geschichte und Kultur
- Seite 18 - Vereine und Organisationen
- Seite 24 - Soziale Dienste
- Seite 27 - Bereitschaft/ Kirchen
- Seite 30 - nach Redaktionsschluss eingegangen
- Seite 31 - Anzeigen

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses am 25.01.2012

Beschlussvorlage HA003/12 - einstimmig beschlossen - Vergabe - Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur stufenweisen Instandsetzung der Elektroanlage in der Grundschule Welzow

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die freihändige Vergabe von Planungsleistungen zwecks Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur stufenweisen Instandsetzung der Elektroanlage in der Grundschule Welzow auf der Grundlage des Angebotes vom 22.12.2011 in Höhe von 7.946,83 EUR brutto an das Planungs- und Sachverständigenbüro Werner Meißner, Wilhelm – Külz – Straße 21, 01979 Lauchhammer – Ost.

Beschlussvorlage HA005/12 - einstimmig beschlossen - Vergabe - Erarbeitung der 1. Änderung und Erweiterung des B-Planes „LAUBAG-Industrie- und Gewerbepark“ der Stadt Welzow

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die freihändige Vergabe für die Erarbeitung der 1. Änderung und Erweiterung des B-Planes „LAUBAG-Industrie- und Gewerbepark“ der Stadt Welzow an das Büro INGBA, Wilhelm- Külz- Straße 30 in 03046 Cottbus auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 10.01.2012 in Höhe von 20.825,00 EUR (Brutto).

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Beschlussvorlage HA004/12 - einstimmig beschlossen -
Vergabe - Baumfällarbeiten Poststraße und Spremberger Straße

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die freihändige Vergabe von Baumfällarbeiten in Vorbereitung auf die noch zu vergebenden Straßenbaumaßnahmen „Ausbau Poststraße, 1. TA“ und „Spremlberger Straße 2.TA“ auf der Grundlage des Angebotes vom 02.01.2012 in Höhe von 2.584,68 EUR brutto an den Bieter Nr.2.

Vergabe erfolgt an Fa. Garten-und Landschaftsgestaltung W. Brünsch, Spremlberg

**Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 08.02.2012**

Beschlussvorlage SV0015/12 - mehrheitlich beschlossen -
Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Stadt Welzow 2012

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Auf der Grundlage des § 65 Abs.5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und des § 26 Abs.4 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) wird das Haushalts-sicherungskonzept der Stadt Welzow für das Jahr 2012 in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Beschlussvorlage SV0016/12 - mehrheitlich beschlossen -
Haushalt der Stadt Welzow 2012

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Auf der Grundlage des § 65 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird die Haushaltssatzung und deren Anlagen der Stadt Welzow für das Jahr 2012 in der vorliegenden Fassung beschlossen

Beschlussvorlage SV0017/12 - einstimmig beschlossen -
Kassenkredit Stadt Welzow

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen der Stadt Welzow nach dem bestätigten Haushalt 2012 wird auf 3.300.000 EUR festgesetzt.

Beschlussvorlage SV0009/12 - einstimmig beschlossen -
1. Änderungssatzung zur Schmutzwasserentsorgungssatzung

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die 1. Änderungssatzung zur Schmutzwasserentsorgungssatzung wird wie in der Anlage beigelegt, beschlossen.

Beschlussvorlage SV0007/12 - einstimmig beschlossen -
Erwerb von unvermessenen Teilflächen der Flur 8, Flurstück 70 mit einer Größe von ca. 200 m² und Flurstück 75 mit einer Größe von ca. 82 m²

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Grundstücke Flur 8, Flurstück 70 mit einer unvermessenen Teilfläche von ca. 200 m² und Flur 8, Flurstück 75 mit einer unvermessenen Teilfläche von ca. 82 m² werden von der BeWoGe Brandenburg eG, Straße des Kindes 2 in 03130 Spremlberg OT Schwarze Pumpe zu einem Kaufpreis von 10,30 EUR/m² erworben. Der Grunderwerb steht im Zusammenhang mit dem Umbau und der Erweiterung der Kita „Spatzennest“.

Beschlussvorlage SV0008/12 - einstimmig beschlossen -
Erwerb der Grundstücke Flur 8, Flurstücke 38/22, 38/57 und 130 und eine unvermessene Teilfläche von ca. 151.875 m² aus dem Flurstück 128

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Zwischen der B + B Baumaschinen Service GmbH und der Stadt Welzow wird der beiliegende Kaufvertrag zum Erwerb der Grundstücke Flur 8, Flurstück 38/22 (325 m²), 38/57 (1.570 m²) und 130 (8.206 m²) sowie eine unvermessene Teilfläche des Flurstückes 128 in einer Größe von ca. 151.875 m² bei Notar Ronald Schultz in Senftenberg abgeschlossen.

Beschlussvorlage SV0006/12 - mehrheitlich beschlossen -
Vergabe - Planungsleistungen für den Umbau und die Erweiterung der Kita „Spatzennest“, Spremlberger Straße 52a

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die freihändige Vergabe von Planungsleistungen für den Umbau und die Erweiterung der Kita „Spatzennest“ auf der Grundlage des Angebotes vom 14.12.2011 in Höhe von 113.775,41 EUR brutto (LP 7 - 9) an das Planungsbüro schwarzplanarchitektur, Deffkestraße 7, 03044 Cottbus.

Beschlussvorlage SV0010/12 - einstimmig beschlossen -
Bestätigung des Entwurfes Ausbau „Spremlberger Straße“ (Abschnitt Jahnstraße bis Kreisverkehr)

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Entwurf zum Ausbau der „Spremlberger Straße“ (Abschnitt Jahnstraße bis Kreisverkehr) zu und gibt diesen zur Umsetzung frei.

Beschlussvorlage SV0011/12 - mehrheitlich beschlossen -
Vergabe - Planungsleistungen Bergmannspark, Teilprojekt Gleispromenade

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die freihändige Vergabe von Planungsleistungen für den Bergmannspark, Teilprojekt Gleispromenade auf der Grundlage des Angebotes vom 04.11.2011 in Höhe von 49.301,70 EUR brutto (LP 7 - 9) an das Planungsbüro bgmr, Prager Platz 6, 10779 Berlin.

Beschlussvorlage SV0013/12 - einstimmig beschlossen -
Vergabe - Planungsleistungen für den Ausbau der Spremlberger Straße, 2. TA

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die freihändige Vergabe von Planungsleistungen (LP3 - 9) für den Ausbau der Spremlberger Straße, 2. TA an das Planungsbüro ARING Bauplanungsgesellschaft mbH, Gärtnerstraße 6 in 03130 Spremlberg auf der Grundlage des Angebotes vom 11.01.2012 in Höhe von 55.322,96 EUR(Brutto).

Beschlussvorlage SV0014/12 - mehrheitlich beschlossen -
Konzept - Sanierung Mehrzwecknebengebäude, Schulstraße 6

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Sanierung des Mehrzwecknebengebäudes der „Alten Dorfschule“, Schulstraße 6 entsprechend der vorliegenden Entwurfsplanung von schwarzplanarchitektur, Deffkestraße 7, 03044 Cottbus. Für das Vorhaben soll ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER gestellt werden.

Fortsetzung von Seite 2

Beschlussvorlage SV005/12 - einstimmig beschlossen -
Vergabe - Planungsleistungen für den Ausbau der Bahnhofstraße

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die freihändige Vergabe für die Erarbeitung der 1. Änderung und Erweiterung des B-Planes „LAUBAG-Industrie- und Gewerbepark“ der Stadt Welzow an das Büro INGBA, Wilhelm- Külz- Straße 30 in 03046 Cottbus auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 10.01.2012 in Höhe von 20.825,00 EUR(Brutto).

Beschlussvorlage SV001/12 - mehrheitlich beschlossen -
Mitgliedschaft im Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadt Welzow zum Zeitpunkt der Gründung Mitglied im länderübergreifenden „Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.“ wird

Beschlussvorlage SV002/12 - mehrheitlich beschlossen -
Austritt aus der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Austritt aus der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. zum 31.12.2012.

Beschlussvorlage SV012/12 - einstimmig beschlossen -
Bundesfreiwilligendienst- Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle und Vorhaltung von Einsatzplätzen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Welzow stellt den Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes und für drei Einsatzplätze im Kinder- und Jugendbereich.

Beschlussvorlage SV019/12 - mehrheitlich beschlossen -
Änderung des Aufstellungsbeschlusses für den B-Plan „Wohnpark-Grüne Mitte“ in Welzow

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für das Gebiet zwischen der Dresdner Straße und der Poststraße sowie das Areal südlich der Berliner Straße in Richtung Spremberger Straße soll statt eines vorhabenbezogenen B-Planes ein gemeindlicher B-Plan der Innenentwicklung, gem. §§ 8, 9 und 13a BauGB, aufgestellt werden. Die Vorhabens- und Erschließungsbelange werden in einem städtebaulichen Vertrag geregelt.

Welzow, 15.02.2012

gez.: Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Schmutzwasserentsorgung der Stadt Welzow (Schmutzwasser-Entsorgungssatzung)

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08.02.2012

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die 1. Änderungssatzung zur Schmutzwasserentsorgungssatzung wird wie in der Anlage beigelegt, beschlossen.

Stadt Welzow

Landkreis Spree-Neiße
Land Brandenburg

1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Schmutzwasserentsorgung der Stadt Welzow (Schmutzwasser-Entsorgungssatzung)

Präambel

Aufgrund der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Artikels I des Kommunalrechtsreformgesetzes vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, S. 286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I, S. 202,206) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1, 2, 4, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 31. März 2004 (GVBl. I, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 Viertes ÄndG vom 27. Mai 2009 (GVBl. I, S. 160) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 64 ff des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2004 (GVBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.07.2010 (GVBl. I., S. 4) in der jeweils geltenden Fassung, des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.07.2009 (BGBl. I, S. 2353) in der jeweils geltenden Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow in ihrer Sitzung vom 08.02.2012 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 13 Abs. 2 der Satzung über die öffentliche Schmutzwasserentsorgung der Stadt Welzow (Schmutzwasser-Entsorgungssatzung) wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Der in den Anlagen im Sinne des Abs. 1 befindliche Inhalt ist, unabhängig von der weiteren Verwendung der Anlage, durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen fachgerecht zu entsorgen. Der Nachweis bezüglich der Vornahme einer fachgerechten Entsorgung ist durch den Anschlussnehmer gegenüber der Stadt Welzow durch die Vorlage des Entsorgungsscheins oder einer Rechnung des mit der fachgerechten Entsorgung des Inhaltes der Anlage beauftragten Entsorgungsunternehmens bei der Abnahme der stillgelegten Anlage zu führen, spätestens jedoch bis zu einer in der Abnahmeniederschrift durch die Stadt Welzow festgelegten Frist.“

Artikel 2

§ 23 Abs. 1 Nr. 12 der Satzung über die öffentliche Schmutzwasserentsorgung der Stadt Welzow (Schmutzwasser-Entsorgungssatzung) wird wie folgt neu gefasst:

„12. § 13 Abs. 1 Anlagen, die vor dem Anschluss an die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage der Beseitigung des auf dem Grundstück anfallenden Schmutzwassers dienen und die nicht als Bestandteil der angeschlossenen Grundstücksentsorgungsanlage genehmigt sind, trotz des Vorliegens der Möglichkeit des Anschlusses an die Schmutzwasserentsorgungsanlage weiter betreibt und zur Schmutzwasserentsorgung nutzt und entgegen § 13 Abs. 2 den in den Anlagen befindlichen Inhalt nicht durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen fachgerecht entsorgen lässt.“

Artikel 3

Diese Satzung tritt am 01.03.2012 in Kraft.

Welzow, 15.02.2012

gez.: Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow hat in ihrer Sitzung am 28.06.2011 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Welzow für die Dauer von einem Monat beschlossen.

Ziel der Planung umfasst folgende Änderungen auf einer Teilfläche des Verkehrslandeplatzes Welzow:

- Gewerbliche Baufläche (G), Fläche für Wald, Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Planungsziel: Ausweisung als Sonderbaufläche „Sonnenenergie“ (S_{SOLAR})

- Fläche für Wald

Planungsziel: Ausweisung als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- Fläche für Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Planungsziel: Ausweisung als Fläche für Wald

- Gewerbliche Baufläche (G), Fläche für Wald, Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, Verkehrsfläche Verkehrslandeplatz

Planungsziel: Kennzeichnung als Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind

Es liegen umweltbezogene Informationen zu Auswirkungen auf Menschen, auf Boden, Wasser, Luft, auf Tier- und Pflanzenwelt, Altlastensituation, Orts- und Landschaftsbild, Emissionen, Kampfmittel und Bergbau vor.

Darüber hinaus stehen aus dem Bebauungsplanverfahren „Verkehrslandeplatz Welzow“, 2. Änderung und Erweiterung ein Umweltbericht und ein Artenschutzfachbeitrag sowie folgende damit zusammenhängende Fachgutachten und

-untersuchungen zur Verfügung:

- „Fledermausgutachten für den Solarpark Welzow“ vom 28.10.2010,
- Ergänzende Abschätzung zum Brutvogelbestand Flugplatz Welzow“ vom 08.11.2010,
- Fachbeitrag Amphibien und Reptilien“ vom 23.11.2010,
- Gutachten zur Frage der evtl. Blend- und Störwirkung von Piloten und des Personals des Kontrollturms durch zwei neben dem Flugplatz Welzow installierte Photovoltaik-Anlagen“ vom 12.12.2010.

Die umweltbezogenen Belange wurden im Umweltbericht und im Landschaftsplan behandelt und in den Flächennutzungsplan integriert.

Gemäß § 3 Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erfolgt die öffentliche Auslegung

vom 19.03.2012 bis einschließlich 25.04.2012.

Die Planungsunterlagen können im Bauamt der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8 während der Dienstzeiten oder außerhalb der Dienstzeiten, nach Vereinbarung, eingesehen werden.

Eine Umweltprüfung wurde durchgeführt.

Stellungnahmen zu den geänderten Teilen des Entwurfes können während der Zeit der öffentlichen Auslegung von jedermann mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Welzow gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Welzow, 08.02.2012

gez. Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nr. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 16.11.2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan	die Erträge	794.235 EUR
	die Aufwendungen	567.325 EUR
	der Jahresgewinn	226.910 EUR
1.2 im Finanzplan	Mittelzufluss/Mittelabfluss	
	aus laufender Geschäftstätigkeit	271.570 EUR
	aus der Investitionstätigkeit	- 335.170 EUR
	aus der Finanzierungstätigkeit	- 56.355 EUR

2 Es werden festgesetzt

2.1	der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 EUR
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR

Welzow, den 12.12.2011

gez. Carsten Kupsch
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung

gez. Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2012

Der vorstehende Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2012 wurde der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Spree-Neiße als untere Aufsichtsbehörde zur rechtsaufsichtlichen Behandlung eingereicht.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 liegt im Zeitraum vom 12.03.2012 bis 16.03.2012 während der amtsüblichen Sprechzeiten im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow zur öffentlichen Einsicht aus.

Welzow, 08.02.2012

gez. Birgit Zuchold
Bürgermeisterin der Stadt Welzow

Öffentliche Bekanntmachung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes

Festsetzung nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 Eig V für das Wirtschaftsjahr 2012

Auf Grund des § 7 Nr.3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 30.11.2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

1. Es betragen:

1.1. im Erfolgsplan Bereich Trinkwasser	die Erträge	4.581.100,00 EUR
	die Aufwendungen	4.581.100,00 EUR
1.2. im Erfolgsplan Bereich Abwasser	die Erträge	5.227.500,00 EUR
	die Aufwendungen	5.227.500,00 EUR
1.3. im Finanzplan Bereich Trinkwasser	Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	980.000,00 EUR
	Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	1.952.200,00 EUR
	Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	198.000,00 EUR
1.4. im Finanzplan Bereich Abwasser	Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.037.000,00 EUR
	Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	883.900,00 EUR
	Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	860.000,00 EUR

2. Es werden festgesetzt:

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite im Bereich Trinkwasser auf:	0,00 EUR
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Bereich Trinkwasser auf:	1.070.000,00 EUR
2.3. der Gesamtbetrag der Kredite im Bereich Abwasser auf:	0,00 EUR
2.4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Bereich Abwasser auf:	654.000,00 EUR
2.5. die Verbandsumlage zum Ausgleich der Aufwendungen für die Entwässerung öffentlicher Flächen auf:	368.832,96 EUR

Nach § 19 Abs. 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder folgende Anteile zutragen:

a) Spremberg	361.756,80 EUR
b) Felixsee, OTe Klein Loitz und Bohsdorf	4.445,28 EUR
c) Hornow-Wadelsdorf	2.630,88 EUR

Spremberg, den 13.02.2012

Harry Krause
Vorsitzender

Bernd Schmied
Verbandsvorsteher der Verbandsversammlung

Der Wirtschaftsplan wurde mit Schreiben vom 31.01.2012 durch den Landrat des Landkreises Spree-Neiße genehmigt. Entsprechend § 21 Abs.3 der Verbandssatzung des SWAZ liegt der Wirtschaftsplan 2012 in der Zeit vom 01.03.2012 bis zum 30.03.2012 in der Heinrichstraße 9 in 03130 Spremberg, im Sekretariat während der Dienstzeit zur Einsichtnahme aus. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 03563-3906-38.

Spremberg, den 13.02.2012

Bernd Schmied
Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Welzow in der Gemarkung Welzow

Aktenzeichen: 09.53 – 1951

Die SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH, vertr. durch Herrn Rechtsanwalt Prof. Dr. Guido Holzhauser, Loschwitzer Straße 50 in 01309 Dresden, hat mit Datum vom 17. Januar 2012, eingegangen am 20. Januar 2012, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Ferngasleitung (FGL 4413) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Stadt Welzow, Gemarkung Welzow in den Fluren 1, 2 und 4 gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Aktenzeichen 09.53 – 1951** geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 8A, Zimmer 218), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam**, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück betroffen ist, kann vorab unter Angabe der Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer und des Aktenzeichens telefonisch geklärt werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden, sofern keine Duldungspflicht nach § 9 Abs. 2 GBBerG bestand. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung kann **innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten - Referat 24 -, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den jeweiligen Grundstückseigentümer eingelegt werden.

Potsdam, 08. Februar 2012

Im Auftrag
gez. Grunenberg

Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
Land Brandenburg

Amtliche Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow hat auf Ihrer Sitzung vom 14.12.2011 und vom 08.02.2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnpark – Grüne Mitte“ in Welzow nach § 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch

- die mittige Teilungslinie FS 204 (Dresdener Straße) im Westen,
- die mittige Teilungslinie FS 527 (Berliner Straße) im Norden,
- die mittige Teilungslinie FS 238 (Spremlinger Straße) im Osten,
- die südliche Grenze der FS 234, 236/1 und 233 im Süden,
- die mittige Teilungslinie FS 231 (Poststraße) im Osten und
- die mittige Teilungslinie FS 240 und 241 (Brandenburger Straße) im Süden.

Durch den Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für Bebauung und Nachverdichtung im Plangebiet geschaffen werden.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 8 (2) BauGB aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Welzow entwickelt. Der Bebauungsplan wird als gemeindlicher Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 8 und § 9 sowie § 13a BauGB und im beschleunigten Verfahren nach § 13a (2) BauGB aufgestellt. Gemäß § 13a (2) Nr. 4 BauGB gelten Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplanes zu erwarten sind, als im Sinne des § 1a (3) Satz 5 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig.

Der Bebauungsplan soll gemäß § 13 (3) BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt

werden. Von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB wird abgesehen.

Das Verfahren wird mit frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und frühzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB durchgeführt. Die Möglichkeit zum Verzicht auf das frühzeitige Beteiligungsverfahren gemäß § 13 (2) Nr. 1 wird nicht in Anspruch genommen.

Die Vorhabens- und Erschließungsbelange für Teilflächen des Geltungsbereiches werden in einem städtebaulichen Vertrag geregelt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Ihrer Sitzung am 08.02.2012 beschlossen, dass für das Gebiet zwischen der Dresdner Straße und der Poststraße sowie das Areal südlich der Berliner Straße in Richtung Spremlinger Straße anstatt eines vorhabenbezogenen B-Planes ein gemeindlicher B-Plan der Innenentwicklung, gem. §§ 8, 9 und 13a BauGB, aufgestellt werden soll.

Das Verfahren wird im Regelverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) und (2) BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung gemäß § 13 (3) BauGB wird abgesehen. Die Vorhabens- und Erschließungsbelange werden in einem städtebaulichen Vertrag geregelt.

gez. Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Informationen aus dem Rathaus

Informationen der Bürgermeisterin



Die 1. Stadtverordnetenversammlung des Jahres 2012 und wichtige Ergebnisse

Im Mittelpunkt der 1. Sitzung der Stadtverordneten stand die Beschlussfassung unseres Haushaltes für das Jahr 2012. Seit dem Jahr 2009 haben wir erfolgreich Schuldenabbau betrieben. Erstmals war der Haushalt im Jahr 2011 ausgeglichen. Aber durch den von der Bundesregierung beschlossenen Atomausstieg, der mit Gewerbesteuerermindererträgen in Höhe von ca. 800.000 EUR für unsere

Stadt besonders schmerzhaft war, war die positive Bilanz dahin. Im Jahr 2012 haben wir wiederum neue Herausforderungen zu bewältigen. Sinkende Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land Brandenburg in Höhe von ca. 390.000 EUR und eine Erhöhung der Ausgaben bei der Kreisumlage von ca. 253.000 EUR führen uns wiederum zu einem negativen Ergebnis. Das Haushaltsdefizit beträgt somit für das Jahr 2012 ca. 825.000 EUR. Aufgrund dieses Defizits müssen wir ein Haushaltssicherungskonzept erarbeiten. In diesem sind Einsparungen und Mehreinnahmen für die nächsten Jahre auszuweisen. In einem ersten Schritt beschlossen die Stadtverordneten die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage von 350 % auf 380 %. Weiterhin sind Satzungen und Gebührenordnungen, die bereits älter als zwei Jahre sind, zu überarbeiten. Wir planen im Haushalt 2012 Investitionen in Höhe von insgesamt ca. 8,5 Mio. EUR. Dies ist im Vergleich zu anderen Gemeinden ein hohes Investitionsvolumen. Mit dem mehrheitlich gefassten Beschluss der Stadtverordneten und der Bestätigung des Haushaltssicherungskonzeptes und des Haushaltes können wir mit der Arbeit in der Verwaltung beginnen. In jedem Jahr ist die Beschlussfassung die wesentlichste und wichtigste Grundlage, auf deren Basis wir Planungs- und Bauaufträge vergeben dürfen. Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Stadtverordneten für das Vertrauen und die Zustimmung bedanken.

- Beschluss des Entwurfes für den Ausbau der Spremberger Straße (zwischen Jahnstraße und Kreisverkehr)

Einstimmig wurde von allen Stadtverordneten der Gestaltungsentwurf für den Ausbau der Spremberger Straße gefasst. Der Ausbau soll in zwei Etappen erfolgen. Im ersten Schritt soll 2012 der Ausbau von Jahnstraße bis Höhe NORMA- Markt erfolgen. Unmittelbar anschließend soll 2013 der zweite Schritt folgen. Damit wird ein weiterer lange gehegter Wunsch vieler Bürger Realität. Allerdings war dieser Wunsch auch auf einen beidseitigen Radweg ausgerichtet. Die Entwurfsplanung wurde bereits 2009 den Ausschüssen Bau/ Wirtschaft, Umwelt, Finanzen und sowie der AG Kohle vorgestellt. Nach umfangreicher Prüfung und Abwägung musste jedoch auf die Integration von beiderseitigen Radwegen verzichtet werden. Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bin der Überzeugung dass die getroffene Entscheidung richtig ist. Der bereits fertig gestellte Abschnitt der Jahnstraße mit genau demselben Ausbauprofil gibt uns bereits heute entsprechende Zuversicht, dass sich alle Verkehrsteilnehmer bei Einhaltung der Straßenverkehrsordnung unter diesen Ausbaubedingungen auch sicher fühlen können. Wer von Ihnen gern persönlich einen Blick in die Entwurfsplanung werfen möchte, ist bei Frau Fritsch, Tel. 25063, herzlich willkommen.



- Sanierung des Mehrzwecknebengebäudes der Alten Dorfschule

Die permanente Suche nach einer geförderten Finanzierung für die Hüllensanierung des Mehrzwecknebengebäudes war schließlich im Herbst vergangenen Jahres von Erfolg gekrönt. Unverzüglich wurden die erforderlichen Planungsgrundlagen erarbeitet und die aufwendigen Antragsformalitäten erledigt. Das Sanierungskonzept dazu ist von den Stadtverordneten einstimmig beschlossen worden. Im Zuge der Hüllensanierung sollen Mauerwerkstrochenlegung, Erneuerung der Dacheindeckung und Dachentwässerung, Fassadensanierung sowie Gestaltungsmaßnahmen auf den unmittelbar angrenzenden Außenanlagen ausgeführt werden. Wichtig: Eine neue Heizung soll ebenfalls eingebaut werden. Zur Sicherung des erforderlichen Eigenmittelanteiles der Stadt an der Gesamtfinanzierung muss allerdings geplanter Wegebau im Bereich des „Kirschblütenzimmers“ am Osterfeuerplatz zunächst zurück gestellt werden. Auch hier bin ich der festen Überzeugung, dass dies eine ganz wichtige Entscheidung ist zur lange ersehnten Abrundung des Gebäudekomplexes des Gemeindezentrums Alte Dorfschule und der breiten Angebotspalette dieser Einrichtung. Nun erwarten wir mit Spannung die entsprechende Bewilligung unseres Antrages.



- Die Stadtverwaltung soll Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst werden

Einstimmig haben sich alle Stadtverordneten dafür ausgesprochen, dass die Stadt einen Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes stellt. Mit dieser Entscheidung geben wir Bürgern die Möglichkeit im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit zu übernehmen. Es ist beabsichtigt 3 Stellen für unterstützende Tätigkeiten in Einrichtungen der Stadt vorzuhalten.

Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Terminübersicht

Hauptausschuss

Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin B. Zuchold

Tag: 14.03.2012
23.05.2012
05.09.2012
07.11.2012

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr C. Kupsch

Tag: 28.03.2012
06.06.2012
19.09.2012
21.11.2012

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzende: Frau P. Rösch

Tag: 21.03.2012
30.05.2012
12.09.2012
14.11.2012

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Versammlungsraum, ehem. Schule Proschim, Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr Dr. Seifert

Tag: 12.03.2012
21.05.2012
03.09.2012
05.11.2012

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Bauausschuss

Vorsitzender: Herr R. Franke

Tag: 13.03.2012
22.05.2012
04.09.2012
06.11.2012

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Umweltausschuss

Vorsitzender: Herr Wusk

Tag: 08.03.2012
16.05.2012
30.08.2012
01.11.2012

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 34

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzende : Frau G. Jentsch

Tag: 15.03.2012
24.05.2012
06.09.2012
08.11.2012

Uhrzeit: 16.30 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Werksausschuss

Vorsitzender : Herr J. Diener

Tag: 05.03.2012
14.05.2012
27.08.2012
29.10.2012

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Bürgermeistersprechstunden fürs I. Halbjahr 2012

Die Bürgermeistersprechstunden sind am

20.03.2012, 24.04.2012, 22.05.2012, 26.06.2012

Die Bürgermeisterin, Frau Zuchold, wird Ihre Probleme und Fragen aber auch Anregungen, Hinweise und Ideen gern aufnehmen. Die Sprechstunden finden an den o. g. Tagen jeweils von 14:00 Uhr – 17:30 Uhr statt.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie über das Sekretariat mit Frau Girndt ☎ 035751 25012 Ihren Terminwunsch abzustimmen.

Änderungen sind vorbehalten.

Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an die Bürgermeisterin gerichtet sind, zu nutzen.

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

1. Familienname
2. Vorname
3. Gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 des Melderechts-Rahmengesetzes widersprochen haben. Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Abs.1. des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widerspro-

chen haben. Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Nach § 62 des Wehrpflichtgesetzes ist die Datenübermittlung nach § 58 des Wehrpflichtgesetzes so vorzunehmen, dass die Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr **2012** volljährig werden und die **bereits bis zum 31. Oktober 2011** volljährig geworden sind.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Stadt Welzow, Die Meldebehörde, Poststr.8, 03119 Welzow

Im Auftrag
Frenzel

Information des Wasser- und Bodenverbandes Neiße - Malxe - Trinitz

Der Wasser- und Bodenverband Neiße - Malxe - Trinitz führt am **04. April 2012** im Verbandsgebiet Welzow die diesjährige Gewässerschau durch.

Treffpunkt: Ratssaal im Rathaus, Poststraße 8, 9:00 Uhr

Im Auftrag
C. Fritsch, Bauamt

Information aus dem Rathaus

1. Aufforderung zur Abgabe der Einkommenserklärung

Für alle Personensorgeberechtigten, deren Kinder eine kommunale Kindereinrichtung in der Stadt Welzow besuchen bzw. eine Tagespflegestelle in Anspruch nehmen, erfolgt die Überprüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zum 31.03.2012.

Auf der letzten Seite des Welzower Boten dieser Ausgabe entnehmen Sie bitte das Formular zur Erklärung zum Elterneinkommen. Die Erläuterung des Einkommensbegriffes ist auf der vorletzten Seite zu ersehen. Bitte reichen Sie die Einkommenserklärung **bis zum 31.03.2012** bei der Stadt Welzow, Bereich Kindereinrichtungen, ein.

2. Änderung der Betreuungsverträge infolge Wechsel der Einrichtung zum Schuljahresbeginn

Die Betreuungsverträge der Kinder, die in diesem Jahr in die Schule aufgenommen werden, müssen infolge Wechsel der Einrichtung zum Schuljahresbeginn entweder geändert oder zum 31.08.2012 gekündigt werden.

Bitte reichen Sie das entsprechende, Ihnen durch die Einrichtung ausgehändigte Formular gemeinsam mit der Einkommenserklärung bis zum 31.03.2012 bei der Stadt Welzow, Bereich Kindereinrichtungen, ein.

Die Eltern, deren Kind im evangelischen Kindergarten bzw. in einer Einrichtung einer anderen Gemeinde betreut wird oder keine Einrichtung besucht und mit Beginn des neuen Schuljahres in den Kinderhort aufgenommen werden soll, bitten wir, **bis zum 31.03.2012** einen entsprechenden Antrag bei der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen, zu stellen.

Die entsprechenden Formulare erhalten Sie in Ihrer Einrichtung, in der Stadtverwaltung oder Sie drucken Sie sich unter www.welzow.de/buerger/formulare einfach aus.

im Auftrag

Detlef Pusch
Leiter Allgemeine Verwaltung

Weitere Informationen

**Ländliche Erwachsenenbildung
KAG Spremberg e.V.
-LEB-**

**28.März
2012**

**19:00
Dorfkrug Proschim**

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Ländliche Erwachsenenbildung KAG Spremberg (LEB Spremberg e.V.) führt die jährliche Mitgliederversammlung in der Regionalstelle Proschim durch.

Wir laden die Mitglieder und Freunde der LEB herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht 2011
2. Diskussion wichtiger Entscheidungen: Mitwirkung im KRABAT-Verein, in der eb Brandenburg e.V., Bündnis Heimat und Zukunft, Aussetzung der Grundversorgung für ein Jahr
3. Arbeitsplan 2012: Woche der Sonne, regionale Veranstaltungen, Tage der Regionen, Öffentlichkeitsarbeit (IT), Unterstützung Agrarfachleute 60+, Agrarökologie Bloisdorf (EM), Facharbeit Forstwirtschaft Seenland
4. Haushaltsplan
5. Sonstiges

FSD Johannes Kapelle
Vorsitzender

Einladung zur Jahresvollversammlung Dorfkrug Proschim am 23. März um 18:00 Uhr

Der Vorstand der **Jagdgenossenschaft Proschim** lädt zur Jahresmitgliederversammlung zum Jagdjahr 2011/2012 ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten inkl. Flächenbe-
dingung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, Diskussion –
Beschlussfassung zum Bericht
4. Kassenbericht, Vorlage Haushaltsplan zum Jagdjahr –
Beschlussfassung
5. Bericht der Revisionskommission – Beschlussfassung
6. Bericht der Jagdpächter – Diskussion – Beschlussfassung
7. Wahl eines neuen Kassenführers
8. Erläuterungen zur neuen Satzung der Jagd-
genossenschaft und Beschlussfassung
9. Erläuterung des neuen Jagdpachtvertrages, Vorstellung
der neuen Jagdpächter –
Beschlussfassung zum Ver-
trag und zu den Jagdpächtern
10. Allgemeine Anfragen und Dis-
kussion

Anschließend lädt der Vorstand zum tra-
ditionellen Abendessen ein.

Jagdvorstand Proschim



Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Welzow.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Welzow lädt hiermit alle Genossenschaftsmitglieder zur Jahreshauptversammlung des Jagdjahres 2011/12 am Freitag, den 30.03.2012 um 18.00 Uhr in „Gittis Schlemmerstübchen“, Sandweg 4 in Welzow recht herzlich ein. Wir bitten Ihre Teilnahme bis zum 14.03.2012 beim Jagdvorsteher Tel. 035751 20332 bekanntzugeben.

Tagesordnung zur Jahreshaupt-/Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Welzow am 30.03.2012

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, sowie Bekanntgabe der Tagesordnung;
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers;
3. Kassenbericht des Schatzmeisters;
4. Bericht der Rechnungsprüfer;
5. Bericht des Jagdpächters;
6. Diskussion zu den Berichterstattungen;
7. Bekanntgabe und Beschluss zum Haushaltsplan für das Jagdjahr 2012/13;
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung;
9. Beschluss zur Aufwandsentschädigung für die Vorstandsmitglieder/Schriftführer, den Kassenführer und Rechnungsprüfer;
10. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers;
11. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2012/13
12. Beschluss zum Kostenausgleich für die Ausstattung der Jahreshauptversammlung;
13. Sonstiges;
14. Schlusswort des Versammlungsleiters.

Uwe Bullan
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Haidemühl

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Haidemühl lädt hiermit alle Genossenschaftsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, dem 16.04.2012 um 15 Uhr in das Forsthaus Proschim, Bahnhofstraße 74e, in 03119 Welzow ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht zum Jagdjahr 2011/12
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht des Jagdpächters
6. Diskussion zu den Berichterstattungen
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
8. Beschluss zur Aufwandsentschädigung für die Vorstandsmitglieder, den Schriftführer, den Kassenführer und den Rechnungsprüfer
9. Beschlussfassung Haushaltsplan 2012/13
10. Erörterung zur Vereinbarung zur Führung der Kassen-geschäfte der Jagdgenossenschaft Haidemühl durch die Kasse der Stadt Welzow
11. Beschluss zu Tagesordnungspunkt 9
12. Wahl der Kassenprüfer 2012/13
13. Sonstiges

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Michael Rösler
Jagdvorsteher

Veranstaltung der Waldbauernschule Brandenburg e.V.

Am 16. und 17. März 2012 veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. im Großraum Cottbus/Drebkau eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind ungepflegte + instabile Waldbestände, Methoden zur eigenen Ermittlung von Vorrat/Altersstruktur/Baumartenverteilung/Zuwachs, Aktuelles 2012 – Holzmarkt/Forstschutzsituation/Steuern/Förderung/Berufsgenossenschaft, neue Geschäftsfelder für Waldeigentümer und Edellaubholz. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen.

Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben.

Die Schulungen finden am 16.03.2012 von 16:00-19:30 Uhr sowie am 17.03.2012 von 8:30-15:30 Uhr im Vereinshaus Schorbus, Straße der Jugend 5 in 03116 Schorbus statt. Da die Veranstaltung nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um **vorherige Anmeldung** gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Ein weiterer Termin ist am 30. und 31. März 2012 zum gleichen Thema. Eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen im Großraum Reuthen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben.

Die Schulungen finden am 30.03.2012 von 16:00-19:30 Uhr sowie am 31.03.2012 von 8:30-15:30 Uhr im Wolfshainer Hof, Dorfstr. 1 in 03130 Wolfshain statt. Da die Veranstaltung nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird auch hier um **vorherige Anmeldung** gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Weitere Termine in anderen Orten finden Sie unter www.waldbauernschule-brandenburg.de „Schulungen“.

Thomas Meyer
Stellv. Vorsitzender der Waldbauernschule e.V.

Vattenfall informiert: Bürgersprechstunde von Vattenfall



Die Bürgerinnen und Bürger des Wohngebiets V und Liesker Wegs, die nach dem derzeitigen Planungsstand durch den Teilschnitt II des Tagebaus Welzow-Süd an Umsiedlungen beteiligt wären, haben eine neue Anlaufstelle für ihre Anliegen. Seit Dezember 2011 bearbeiten Mitarbeiter des Unternehmens in regelmäßigen Sprechstunden Ihre Fragen und Hinweise.

Das Bürgerbüro von Vattenfall ist jeweils am zweiten Dienstag des Monats in der Zeit von 14 bis 18 Uhr in der Waisenhausstraße 15 in Welzow für Sie geöffnet. Telefonisch erreichen Sie unsere Mitarbeiter in den Sprechzeiten unter der Telefonnummer 035751 2799-21 und -28.

Jana Koitschka, Abt. Resettlement Management (PL-PRM2)

Niederlausitzer Studieninstitut

Aus- und Fortbildungsangebot 2012

- Immer interessant, denn Lernen ist eine lebenslange Aufgabe -

Sie wollen sich beruflich verändern oder qualifizieren?

Sie suchen auch berufsbegleitende Fortbildungsmöglichkeiten (am besten inkl. Förderung)?

Seminare/ Kompaktseminare zu folgenden Themenbereichen	Lehrgänge/ Fachlehrgänge (ohne Zulassungsvoraussetzungen)	Lehrgänge/ Fachlehrgänge (mit Zulassungsvoraussetzungen)
Qualifikation Führungskraft	Führungskompetenz für UnternehmerInnen/ Geschäftsführer/innen/VerwaltungsleiterInnen	Kommunale/r Bilanzbuchhalter/in
Kommunikation und Verhandlungsführung	Kommunale/r Finanzbuchhalter/in	Angestelltenlehrgang I (mittl. nichttechnischer Dienst)
Finanzwesen (Doppik)	Fachlehrgang für MitarbeiterInnen ohne verwaltungsrechtl. Ausbildung (A-0)	Verwaltungsfachwirt/in (gehob. nichttechn. Dienst)
Arbeitsrecht nach TVöD	Sozialfachangestellte/r	Brückenlehrgang zum/zur Verwaltungsfachangestellten
Sozialrecht		Brückenlehrgang zum /zur Verwaltungsfachwirt/in
u. v. a. m.		Verwaltungsfachangestellte/r

Alle Absolventen erhalten einen schriftlichen Nachweis über die Teilnahme an der Qualifikation (Teilnahmebescheinigung / Zertifikat / Prüfungszeugnis). Alle wichtigen Infos zu den Angeboten finden Sie unter www.studieninstitut-beeskow.de.

Für ein persönliches Beratungsgespräch steht Ihnen Gundula Grönke (0 33 66 / 52 08 15) gern zur Verfügung.

Unterstützung bei der beruflichen Orientierung

Schülerinnen und Schüler aufgepasst!!

Wir wollen dabei unterstützen, dass junge Menschen mit Ausbildungsunternehmen und Studieneinrichtungen ins Gespräch kommen und eine berufliche Orientierung finden.

Darum organisieren wir in diesem Jahr eine „**Ausbildungs- Kontakt- Messe**“ für die Einwohner aus Orten, die an unsere Tagebaue angrenzen.

Bitte merken Sie sich dazu den folgenden Termin:

**Am 24. April 2012, in Weißwasser, am schweren Berg 2 (Kommunikationszentrum mit Aussichtsturm),
in der Zeit von 12:00 – 17:00 Uhr.**

Herzlich eingeladen sind Schülerinnen und Schüler, insbesondere ab der Klassenstufe 7,
Eltern, Lehrer sowie alle interessierten Besucher.

Hier können Sie sich zu Möglichkeiten der Berufsausbildung sowie Studienmöglichkeiten direkt informieren.
Verschiedene Unternehmen und Studieneinrichtungen werden vor Ort sein.

Nutzen Sie diese Gelegenheit für Ihre Zukunft.

Ihre Ansprechpartnerin: Inge Braune, Vattenfall Europe Mining AG, Telefon: 03564/ 69 33 22

Weiterbildung „Manuelle Therapie“ für Physiotherapeuten

Cottbus. Die Manuelle Therapie ist eine Standardweiterbildung für Physiotherapeuten und Krankengymnasten. Ab **Mittwoch, 30. Mai 2012** bietet die Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) diese berufsbegleitende Weiterbildung in Kooperation mit dem Institut für Neuro-Orthopädische Manuelle Therapie (INOMT) erneut am DEB-Standort Cottbus in der Parzellenstraße 10 an.

Die Manuelle Therapie ist eine systematische physiotherapeutische Untersuchung und Behandlung des gesamten Bewegungssystems. Bei der Behandlung werden die Hände (lat.: manus = die Hand) des Therapeuten zur Schmerzlinderung und Mobilisation genutzt. INOMT hat das Konzept dieser Weiterbildung völlig neu gestaltet und überarbeitet. Die Weiterbildung ist von allen Krankenkassen und Berufsverbänden anerkannt. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Physiotherapeuten/innen und Krankengymnasten/innen ein Zertifikat, das sie berechtigt, die Position „Manuelle Therapie“ bei den Kostenträgern abzurechnen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der Besuch

der gesamten Kursserie, die aus 6 Unterrichtsmodulen besteht, sowie der Besuch des ärztlichen Unterrichts. Die Module der Weiterbildung können bei Interesse aber auch einzeln belegt werden. Zur Teilnahme zugelassen sind von Seiten des DEB und INOMT alle Personen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut/in bzw. Krankengymnast/in, Masseur/in und med. Bademeister/in, Ergotherapeut/in sowie in einem anderen Bereich der Gesundheitsberufe haben. Die Weiterbildung kann nach den Richtlinien der Spitzenverbände der Krankenkassen nach frühestens zwei Jahren und muss nach spätestens vier Jahren abgeschlossen werden.

Anmeldungen werden noch bis zum 30. April 2012 beim Zentralen Informations- und Beratungsbüro der DEB-Gruppe in Bamberg unter Tel. 0951 915550 oder per E-Mail an anfrage@deb.de entgegengenommen.

Anmeldung und detaillierte Informationen:

Zentrales Informations- und Beratungsbüro der DEB-Gruppe, Pödelorfer Straße 81, 96052 Bamberg. Tel.: 0951/91555-0, www.deb.de.

Informationen über INOMT unter: www.inomt.de

Geburtstage und Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz - BbgMeldeG) vom 25.06.1992 GVBl. I, S. 10), hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der Goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da die Bürgermeisterin die Paare ehren möchte.

Die Stadt Welzow gratuliert!

in Welzow

01.03.1938	Schirmer, Markward	zum 74. Geburtstag
02.03.1940	Schulze, Marion	zum 72. Geburtstag
02.03.1942	Tschendel, Waltraud	zum 70. Geburtstag
03.03.1941	Bläsner, Hannelore	zum 71. Geburtstag
03.03.1935	Mitrach, Horst	zum 77. Geburtstag
03.03.1938	Seiffert, Eberhard	zum 74. Geburtstag
04.03.1925	Barg, Irmgard	zum 87. Geburtstag
04.03.1942	Klante, Elfriede	zum 70. Geburtstag
04.03.1935	Richter, Edeltraud	zum 77. Geburtstag
05.03.1940	Kaffka, Ingeborg	zum 72. Geburtstag
05.03.1928	Mocksch, Mia-Ruth	zum 84. Geburtstag
05.03.1931	Molz, Anneliese	zum 81. Geburtstag
06.03.1928	Pohling, Ursula	zum 84. Geburtstag
08.03.1920	Batram, Elsbeth	zum 92. Geburtstag
08.03.1940	Boslau, Hannelore	zum 72. Geburtstag
09.03.1931	Kärger, Helga	zum 81. Geburtstag
09.03.1940	Müller, Horst	zum 72. Geburtstag
10.03.1938	Helms, Marlis	zum 74. Geburtstag
10.03.1937	Jäkel, Hildegard	zum 75. Geburtstag
10.03.1933	Müller, Fritz	zum 79. Geburtstag
11.03.1930	Hanath, Ursula	zum 82. Geburtstag
11.03.1940	Weigelt, Willi	zum 72. Geburtstag
12.03.1934	Kretschmar, Ursula	zum 78. Geburtstag
14.03.1934	Mehlow, Magdalene	zum 78. Geburtstag
14.03.1940	Staude, Christa	zum 72. Geburtstag

14.03.1941	Werner, Siegfried	zum 71. Geburtstag
15.03.1942	Miersch, Gerhard	zum 70. Geburtstag
15.03.1940	Sallmann, Jutta	zum 72. Geburtstag
16.03.1941	Barth, Marlis	zum 71. Geburtstag
16.03.1940	Hanisch, Friedrich	zum 72. Geburtstag
16.03.1939	Kleinert, Erhard	zum 73. Geburtstag
16.03.1932	Mehlow, Gerhard	zum 80. Geburtstag
16.03.1929	Scheim, Gisela	zum 83. Geburtstag
16.03.1939	Tschendel, Klaus	zum 73. Geburtstag
18.03.1938	Kamzelak, Anita	zum 74. Geburtstag
18.03.1926	Kamzelak, Margot	zum 86. Geburtstag
18.03.1939	Matz, Klaus	zum 73. Geburtstag
20.03.1942	Fischer, Silvia	zum 70. Geburtstag
20.03.1938	Pache, Manfred	zum 74. Geburtstag
21.03.1935	Dr. Reißler, Rosemarie	zum 77. Geburtstag
21.03.1940	Werner, Christine	zum 72. Geburtstag
23.03.1938	Bake, Gerd-Rolf	zum 74. Geburtstag
23.03.1939	Hauschild, Manfred	zum 73. Geburtstag
24.03.1931	Jesche, Waltraud	zum 81. Geburtstag
26.03.1941	Neumann, Monika	zum 71. Geburtstag
27.03.1940	Böhm, Günter	zum 72. Geburtstag
27.03.1935	Grimm, Marlis	zum 77. Geburtstag
27.03.1922	Schober, Emilie	zum 90. Geburtstag
30.03.1939	Fentrohs, Käthe	zum 73. Geburtstag
31.03.1941	Rumpelt, Regina	zum 71. Geburtstag

in Proschim

24.03.1920	Bullan, Ruth	zum 92. Geburtstag
------------	--------------	--------------------

Besondere Gratulationen

Bereits im Januar, genau gesagt am 19. Januar 2012, konnte Herr **Werner Schlott** auf **90 Lebensjahre** zurückblicken. Aus diesem Anlass gratulierten die Kämmerin der Stadt Welzow, Frau Birgit Krüger, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, auf das Herzlichste und wünschten vor allem Gesundheit und Wohlergehen.



Ebenfalls im Januar, nämlich am 20. Januar 2012, gab es für **Marlis und Klaus Noack** allen Grund zum Feiern. **50 Ehejahre** hatten sie gemeinsam gemeistert. Zum Fest der Goldenen Hochzeit gratulierten die Bürgermeisterin der Stadt Welzow, Frau Birgit Zuchold, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, ganz, ganz herzlich. Sie wünschten dem Jubelpaar alles erdenklich Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Am 06. Februar 2012 konnte Herr **Otto Rothenburger** seinen **90. Geburtstag** feiern. Dazu gratulierten die Bürgermeisterin der Stadt Welzow, Frau Birgit Zuchold, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, ganz, ganz herzlich und wünschten dem Jubilar Gesundheit und Wohlergehen. Mit im Bild ist seine Ehefrau Hildegard.



Auf ebenfalls **90 Lebensjahre** konnte am 07. Februar 2012 Frau **Liesbeth Rasch** zurückblicken. Die Bürgermeisterin der Stadt Welzow, Frau Birgit Zuchold, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, gratulierten aus diesem Anlass ganz, ganz herzlich. Sie wünschten der Jubilarin Gesundheit und Wohlergehen.

Am 10. Februar 1962 gaben sich im Standesamt Uebigau **Ingrid und Ulrich Wallner** das Ja-Wort. **50 Jahre** später konnten sie am 10. Februar 2012 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. In die Schar der Gratulanten reihten sich auch die Bürgermeisterin der Stadt Welzow, Frau Birgit Zuchold, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, ein. Sie wünschten dem Jubelpaar Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise Ihrer Lieben.



Geschichte und Kultur

Veranstaltungsplan der Stadt Welzow März/April 2012

März 2012

01. u. 08.03.2012	Wir schnitzen uns einen Baumgeist, ein Boot und vieles mehr - Workshop für Kinder u. Erwachsene 16.00-18.00 Uhr UKB: 5,00 Euro, Anmeldung: 035751-286224	ATZ Welzow Fabrikstr. 2
08.03.2012	Buchlesung „Zeitenlauf“ Künstlerin Irmgard Kuhlee Ab 19.00 Uhr UKB: 1,50 Euro	Besucherzentrum „excursio“ Heinrich-Heine-Str. 2, 03119 Welzow
08.03.2012	Frauentagsfeier	Volkssolidarität OG Welzow
09.03.2012	Beachparty, Ab 21.00 Uhr	Kulturhaus Welzow
14.03.2012	Arbeitskreis Keramik, 18.00-20.00 Uhr	ATZ Welzow, Fabrikstr. 2
15.03.2012	Stadtgeschichten mit dem Heimatverein Ab 19.00 Uhr UKB: 1,50 Euro	Besucherzentrum „excursio“ Heinrich-Heine-Str. 2, 03119 Welzow
20.03.2012	Wir werden Eis! Jahrestag des ATZ Welzow, Ab 11.00 Uhr	ATZ Welzow, Fabrikstr. 2
24.03.2012	Saisonauftakt auf dem Flugplatz Welzow	
25.03.2012	2. Bundesliga Ost Frauen	KSV Borussia 55 Welzow
31.03.2012	Familienfest	Alte Dorfschule Welzow

April 2012

01.04.2012	Ostermalen	Siedler West e.V.
07. o. 14.04.2012	9. Mini-Badminton-Mannschaftsturnier	Mehrzweckhalle Welzow
10.04.2012	Geburtstag des Quartals	Volkssolidarität OG Welzow



**Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“
Schulstraße 6, in Welzow**

Öffnungszeiten:

Mo.	8.30 – 16.00 Uhr
Di.	8.30 – 16.00 Uhr
Mi.	8.30 – 16.00 Uhr
Do.	8.30 – 16.00 Uhr
Fr.	8.30 – 14.30 Uhr

Telefon: 035751-27763, oder 279907
Fax: 035751-279909
Ansprechpartner:
Frau Hellwig, Telefon 035751-27763
e-mail: alte-dorfschule@gmx.de, www.welzow.de

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags

18.00 - 20.00 Uhr Chorprobe Heimatchor Welzow

mittwochs

15.00 - 15.45 Uhr Reha-Sport I
16.00 - 16.45 Uhr Reha-Sport II
17.15 - 18.00 Uhr Reha-Sport III
Bereiche: Erkrankung des Stütz- und Bewegungsapparates / Psychische Erkrankungen / Sucht
Anmeldung/ Rückfragen:
**Frau Pätz, Volkssolidarität Spremberg
Georgenstraße 37,
Tel. 03563- 60 90 312,
oder 0162- 98 99 730**

jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats

17.00 – 19.00 Uhr Kreativ

jeden 1. Mittwoch des Monats Kräuter-Kurs

07.03.2012 Vorgeschnack auf Frühlingspflanzen
-Zeit der Reinigung und Vitalisierung

14.03.2012 Filz trifft Seide: wir fertigen zarte Tischdecken 10 Euro + Materialkosten auf 3 Teilnehmer begrenzt

Veranstaltungsplan „Alte Dorfschule“

März 2012

Termine

31.03.2012	15.00 -18.00 Uhr	Familienfest
Do	14. März	17.00 - 19.00 Mal- und Zeichenzirkel

28.03.2012 originelle Osterdekorationen für Strauß und Tafel aus Filz 3 Euro + Materialkosten

donnerstags

18.00 – 19.00 Uhr Bauch- Beine- Po/ ÜL - Fr. Gerahn
17.30 - 19.00 Uhr Yoga

freitags

09.30 – 10.30 Uhr Fitness / Bauch-Beine-Po
ÜL - Fr. Gerahn
12.45 - 18.00 Uhr Musikschule
(individuelle Terminvergabe)

Bibliothek

Öffnungszeiten: wie Hausöffnungszeiten

Danksagung beim Valentins – Kaffee

„Dankbarkeit kommt da niemals, wo man einem alle Tage Wohltaten vorhält. Sie ist eine gar wunderliche Pflanze; sobald man ihren Wachstum erzwingen will, verdorret sie.“

Anlässlich des Valentinstages haben wir zum Kaffee und Kuchen in die ALDO eingeladen. Eine persönliche Einladung ging an unsere vielen ehrenamtlichen Helfer. Die Dorfschule könnte die Arbeit nicht leisten, wenn sich nicht immer wieder Menschen finden, die uns mit ihrer Hilfe unterstützen. Zum Dank und zur Anerkennung drehte sich ein Nachmittag nur um unsere Helfer. Wir hatten ein kleines persönliches Geschenk für jeden vorbereitet und hoffen, dass es allen viel Freude bereitet. Auch die Bürgermeisterin fand liebe Worte für die Ehrenamtlichen.

Ein riesiges Dankeschön sagen wir: Frau Lindner, Herrn Reim, Frau Kernchen, Familie Laurisch, Familie Stange, Herrn Gebauer, Frau Hellwig, Herrn Scholz, Frau Reiß, Herrn Krüger, Frau Gerahn, Frau Kara, unseren Nachbarn Familie Gawron und Familie Mitrach. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Kinder- und Jugendarbeit

Ansprechpartner: Nicole Serb
(Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin)
Tel.: 27763

Sprechzeiten: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Hallo Kiddi's,
ich bin momentan verantwortlich für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Stadt und werde mich künftig der Bildungssozialarbeit in Welzow widmen. Einige von euch kennen mich schon und wer nicht weiß wer ich bin, sollte einfach mal vorbei kommen. Hiermit unterbreite ich euch Angebote, die hoffentlich auf euer Interesse stoßen. Habt ihr selbst Ideen, die wir gemein-

sam umsetzen können, findet ihr bei mir ein offenes Ohr. Schaut mal rein, ich freue mich schon.

Veranstaltungsplan Monat März

Dienstag, 06.03.	14:00 – 16:00	Plauderecke mit Plinsen und Kakao
Dienstag, 13.03.	14:00 – 16:00	Ab geht's mit der Wii
Dienstag, 20.03.	14:00 – 16:00	Karaoke für den, der sich traut
Dienstag, 27.03.	14:00 – 16:00	Mädchennachmittag „Klatsch und Tratsch“ im Mädchenzimmer
Donnerstags	14:00 – 16:00	Projekt „Osterdorf“ wir basteln, backen und bauen

Rückblick auf die Winterferien

Trotz grimmiger Kälte, leider ohne Schnee sind wir in die Winterferienveranstaltungen gestartet. Unsere Sozialarbeiterin Kathleen Warmo steht uns ja leider zurzeit nicht zur Verfügung und um die Ferienveranstaltungen nicht ausfallen zu lassen hat sich das Team der Alten Dorfschule zusammen getan und Sport, Spiel und Spaß für die Kid's organisiert. Los ging es mit verschiedenen Spielen an und mit der Wii, was allen viel Freude bereitete. Das war aber nur die Vorbereitung auf die am Mittwoch folgende Winterolympiade. Als Überraschung kamen dann zwei Mitglieder von der Proschimer Wanderreitstation mit zwei Pferden, auf denen die Kinder reiten konnten. Hier vielen Dank an Sarah Langheim für die Organisation. Am Donnerstag sind wir gemeinsam ins Kino nach Spremberg gefahren. Auch hier hatten wir gemeinsam viel Freude.



Wir hoffen, dass wir alle Teilnehmer zu den kommenden Veranstaltungen wieder begrüßen können.

Vielen Dank an alle Helfer für Vorbereitung und Durchführung, ansonsten wäre eine Ferienveranstaltung nicht möglich gewesen.

Ein Gemeinschaftsangebot der Alten Dorfschule und des ASF Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenau“

ASF - Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenau“

Öffnungszeiten



Albert-Schweitzer-
Familienwerk
Brandenburg e.V.



Ansprechpartner: Kathrin Richter
Tel.: 035751 / 279907
Mobil: 0170 163 1152

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 - 15.00 Uhr

Veranstaltungsplan Monat Januar 2012

Wöchentlich:

montags	16.00 - 17.00 Uhr	Miniclub Eltern-Kind-Gruppe Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle (Anleitung durch N. Schäfer und K. Richter)
mittwochs	14.30 - 16.00 Uhr	Treff Kunterbunt Bunter Nachmittag gemeinsam mit Kindern, Eltern oder Oma und Opa
	16.30 - 18.00 Uhr	Familienstammtisch für die ganze Familie - Gespräche, Kreatives, Backen, Kochen und vieles mehr
donnerstags	09.00 - 10.00 Uhr	Krabbelgruppe Eltern- Kind- Gruppe der 0-3-jährigen Kinder
freitags	09.30 - 10.30 Uhr	Fitness für Muttis/ Bauch-Beine-Po Übungsleiter C. Gerahn
Donnerstag	01.03.2012 09.00 - 10.00 Uhr	Krabbelgruppe Spiel und Musik „Es geht eine Zipfelmütze“
Mittwoch	07.03.2012 14.30- 16.00 Uhr	Treff Kunterbunt Dem Frühling auf der Spur – Blumen gestalten
	16.30 - 18.00 Uhr	Familienstammtisch Frühlingserwachen – Gestalten einer Frühlingswiese I
Donnerstag	08.03.2012 09.00 - 10.00 Uhr	Krabbelgruppe Spiel und Musik „Es tanzt ein Bi-Ba Butzemann“
Mittwoch	14.03.2012 14.30- 18.00 Uhr	Treff Kunterbunt Dem Frühling auf der Spur – Tiere gestalten
	16.30 - 18.00 Uhr	Familienstammtisch Frühlingserwachen – Gestalten einer Frühlingswiese II
Donnerstag	15.03.2012 09.00 - 10.00 Uhr	Krabbelgruppe Spiel und Musik „Auf einem Baum ein Kuckuck saß“
Mittwoch	21.03.2012 15.00- 18.00 Uhr	Treff Kunterbunt / Familienstammtisch - Frische für Haut und Haar – die besten Tipps zum Frühlingsanfang (Schmink- und Haarstyling, Tipps von S. Altermann) Bitte Eigenkostenanteil beachten!

Donnerstag	22.03.2012 09.00 - 10.00 Uhr	Krabbelgruppe Spiel und Musik „Hänsel und Gretel“
Mittwoch	28.03.2012 14.30- 18.00 Uhr	Treff Kunterbunt Dem Frühling auf der Spur - Ostereier für die Frühlingswiese
	16.30 - 18.00 Uhr	Familienstammtisch Frühlingserwachen – Gestalten einer Frühlingswiese III
Donnerstag	29.03.2012 09.00 - 10.00 Uhr	Krabbelgruppe Spiel und Musik – Wiederholung der Monatslieder

Seit Februar bietet der ASF Familientreff Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren eine kostenlose Teilnahme in einer Eltern-Kind-Gruppe an. Unser Team unterstützt zukünftig Frau Nicole Serb aus Welzow. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf Ihren Besuch.

Vorläufiges Angebot:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	Spiel und Bewegung
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	Leseecke
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr	Kreativ
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	Spiel und Musik
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	Sport

Rückblick auf die Faschingszeit

Am 08. und 09.02. wurde im ASF Familientreff mit den Kindern und Erwachsenen Fasching gefeiert. Wir feierten, wenn auch im kleinsten Kreise, aber dennoch mit viel Spaß und noch mehr Witz. Mit Spielen und



Sketcheinlagen verging die Zeit viel zu schnell, doch für jeden waren es schöne und lustige Stunden.

Eltern-Kind-Gruppe

Der ASF Familientreff Welzow in der „Alten Dorfschule“ bietet Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren eine kostenlose Teilnahme in einer Eltern-Kind-Gruppe an.

Angebote: Sprache
Musik
Kunst
Sport & Spiel und vieles mehr.

Informationen erhalten Sie im ASF-Familienzentrum Tel. 03563/ 6080239 oder besuchen Sie uns im ASF Familientreff Welzow Tel. 035751-279904 oder 0170 1 631 152

Volkssolidarität Ortsgruppe Welzow Monatsplan März 2012



01.03.2012	14.00Uhr	Hemmnisse – Tabus	21.03.2012	14.00Uhr ab 14.45Uhr	Romme Reha – Sport
05.03.2012	14.00Uhr	Kegeln	22.03.2012	14.00Uhr	Herr Kupsch kommt
06.03.2012	14.00Uhr	Bingo	26.03.2012	14.00Uhr	Spiele Diabetiker -SHG
07.03.2012	14.00Uhr ab 14.45Uhr	Romme Reha – Sport	27.03.2012	14.00Uhr	Gymnastik
08.03.2012	14.00Uhr	Frauentagskaffee, Dart	28.03.2012	14.00Uhr ab 14.45Uhr	Romme Reha – Sport
12.03.2012	14.00Uhr	Spiele	29.03.2012	14.00Uhr	Plinse
13.03.2012	14.00Uhr	Gymnastik			
14.03.2012	14.00Uhr ab 14.45Uhr	Romme Reha – Sport			
15.03.2012	14.00Uhr	Zeitungsschau, Witze			
19.03.2012	14.00Uhr	Kegeln			
20.03.2012	14.00Uhr	Überraschung			

Der Club ist für **alle** über 18 Jahre offen. Die Taxe fährt Di u. Do nach Voranmeldung im Club. **Änderungen sind möglich.**
Ansprechpartner: Club 27764, Frau Laurisch 10886, Frau Kernchen 13108

Gemeinsames Familienfest „Zwergenmarkt“

Der ASF-Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenauge“
und die „Alte Dorfschule“ Welzow veranstalten am
31.03.2012, von 15.00 bis 18.00 Uhr
auf dem Gelände der Alten Dorfschule, Schulstraße 6 einen

Kinderkleiderbasar

**Mit Ponyreiten, Kinderschminken und für das leibliche Wohl
wird gesorgt**

- Angeboten werden kann alles rund ums Kind:
Babysachen, Kindersachen bis Gr. 176, Spielsachen, Bücher und vieles mehr.
- Wir bitten nur einwandfreie und gewaschene Bekleidung an zu bieten.
- Tische werden von uns zu Verfügung gestellt, Eltern verkaufen ihre Sachen selbst.
- Als Standgebühr bitten wir um einen Kuchen für einen Kuchenbasar, der Erlös kommt anderen Kinderveranstaltungen zugute.



Bei Verkaufsinteresse bitte bis zum **23.03.2012** anmelden.

Weitere Informationen unter Tel. 035751-279904, 279907 oder 0170 163 11 52 Ansprechpartner K. Richter und Nicole Serb

Sagen und Legenden um Welzow

VORWORT

Nie ist der Herr von Goethe durch Welzow gekommen. Keine Gedenktafel kündigt davon, dass Napoleon hier übernachtet hätte, ganz zu schweigen von königlichen Hoheiten. „Unser Heimatort ist nicht der größte und nicht der schönste, er stellt kein sonnig-heiteres Stück Erde dar und er birgt keine landschaftlichen Schönheiten. Aber - er ist schön genug, Liebe und treueste Anhänglichkeit zu verdienen“, schrieb Kantor Herrmann Schneider 1937 im Vorwort zu seinem Welzower Heimatbuch.

Tatsächlich haben seit Hunderten von Jahren hier lebende Menschen das so empfunden. Sie fühlten sich mit ihrem Welzow immer verbunden, trotzten auch Widrigkeiten und Schicksalsschlägen in der Vergangenheit bis heute.

Denn eben gibt es ja wieder Anlass zur Sorge, wie Welzow wohl mit seinen Problemen im 3. Jahrtausend umgehen, welche Zukunft der Stadt beschieden sein wird.

Doch da „Geschichte nicht nur eine Sache der Historiker ist, sondern von Menschen und Begebenheiten, von Erlebnissen und Aktionen der Zeugen ihrer Zeit getragen wird“, wie ein kluger Mann einmal gesagt hat, sehen wir mit Vertrauen in die Zukunft. Eine Stadt ist schließlich, was die Bewohner aus ihr machen.



Sagen und Legenden

Warum die hübschen Mädchen aus Welzow kommen

In uralten Zeiten, als Welzow noch ein ganz kleines Heidedorf mit nicht mehr als drei strohgedeckten Häusern war, lebte hier eine junge Magd. Sie galt als überaus fleißig und hilfsbereit. Alle Leute mochten sie gern. Leider war das Mädchen aber sehr hässlich. Es hatte eine große Warze auf der Nase und die Haare schienen aus Stroh zu sein.

Eines Tages kam ein junger Spielmann in das Dorf und die Magd verliebte sich in ihn. Ihre Hässlichkeit machte sie sehr traurig, denn deshalb würde sie nie die Liebe des jungen Burschen gewinnen können. Eines Tages beschloss sie, in den Wald zu gehen, um ihre Liebe zu vergessen. Sie lief lange durch den Wald und ruhte sich schließlich am Fuße des Nassen Berges aus. Plötzlich hörte sie Hilferufe. Einem Luttchen, dessen Kleidung unter einem Stein festklemmte, drohte Gefahr von einem bösen Wolf, der es fressen wollte.

Das Mädchen hatte keine Angst, ergriff einen starken Ast, verjagte den Wolf und befreite das Luttchen. Zum Dank dafür schenkte ihm der Zwerg Schönheit und pflanzte auch in das Herz des Spielmanns die Liebe zu dem Mädchen.

Glücklich kehrte die Magd in das Dorf zurück. Alle ihre Kinder und Kindeskindern wurden schöne, liebevolle Mädchen. Viele junge Burschen holen sich seither hier ihre Bräute. Nur denkt leider keiner mehr daran, dass es dieser Magd zu verdanken ist, wenn bis heute die hübschen Mädchen aus Welzow kommen...

Der Welzower Heimatverein veröffentlicht Sagen und Geschichten aus der Vergangenheit monatlich im Welzower Boten.

Einem alten Brauch folgend, laden wir zum Ostereiermalen am 21.3.2012 um 15.00 Uhr in die Heimatstube ein.

Dr. Stange

Vereine und Organisationen

Eine Entschuldigung

Am Freitag, den 13. Januar 2012 sind die Schüler, die eigentlich im Hort Mittagessen, dort nicht zum Essen erschienen. Daran war ich nicht ganz unschuldig.

Ich habe ein Gerücht über ein angebliches Hausverbot für die Schulkinder weiter getragen, darauf hin hatten alle Angst in den Hort zu gehen. Das Essen wurde teilweise nicht genutzt, was Eltern ärgerlich machte.

Durch anschließende Gespräche mit meiner Mutti und Horterzieherinnen, stellte ich fest, dass nie einer ein Hausverbot ausgesprochen hatte. Ich möchte mich bei allen, die durch das Missverständnis Probleme hatten, entschuldigen.

Lara Sue During

Willkommen im Zwergenwald!

Bei den Zwergen im Wald gibt es viel zu entdecken, in ihren Höhlen kann man sich super verstecken.

Eichhörnchen und kleine Maus haben hier ihr großes Haus.

Unter einem riesigen Fliegenpilz haben wir gegessen und unser leckeres Frühstück gegessen.



Bei Schneewittchen im Zwergenhaus, probierten wir die Bettchen aus. Im Sand haben wir nach Schätzen gegraben, einen Edelstein wollte jeder haben.



Für einen so gelungenen Tag im Zwergenland, sagen wir den lieben Eltern auch herzlichen Dank.

Das Team des Ev. Kindergartens



Gebt unserem Einbaum einen Namen!

Liebe Welzower und Nachbarn!

Am 20. März 2012 feiert das Archäotechnische Zentrum seinen Jahrestag. Wir können auf viele interessante und lehrreiche Veranstaltungen zurückblicken. Deshalb wollen wir diesen Tag entsprechend feierlich begehen und das gerne gemeinsam mit Ihnen. Wir haben uns auch schon etwas ganz Besonderes für unsere Geburtstagsgäste ausgedacht. Unser Einbaum, der momentan noch auf unserem Innenhof liegt, soll an diesem Tag seine Taufe und seinen Stapellauf auf dem Clara See erfahren! Wie aber kann ein Einbaum ohne Namen vom Stapel laufen, geschweige denn getauft werden?



Deshalb bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Hilfe und Mitarbeit! Es gibt so viele schöne Namen. Schlagen Sie uns doch Ihren Favoriten vor!

Wir denken bei dieser Namenssuche an ein Gewinnspiel: Der Gewinner wird am Tag des Stapellaufes aus den vielen Einsendungen gezogen. Sie geben mit Ihrem Vorschlag nicht nur unserem Einbaum einen Namen, sondern sichern sich gleichzeitig das Anrecht auf die Jungfernfahrt. Die ist nämlich die Gegenleistung, die wir Ihnen für den besonderen Namen anbieten können. Aber nur, wenn Sie sich trauen!

Vorschläge bitte bis zum 15. März 2012 an das Archäotechnische Zentrum Welzow, Fabrikstraße 2, 03119 Welzow oder per Mail an info@atz-welzow.de! Vergessen Sie aber bitte nicht Ihren Namen und die Adresse mitzuteilen.

Herzlichen Dank! Ihr ATZ Welzow

Workshop Schnitzen im ATZ

Am 1. und 8. März 2012 wird im ATZ geschnitzt. Unter dem Titel „Wir schnitzen uns einen Baumgeist, ein Boot und vieles mehr“ können Kinder aber auch Erwachsene das überlieferte Handwerk des Schnitzens erlernen oder einfach nur üben. Der Archäotechniker Norbert Marx gibt Tipps und Hinweise zum richtigen Gebrauch von Schnitzmesser und Hohlbeitel.

Jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr können Jung und Alt diesem Hobby im Workshop nachgehen. Die Teilnahme am Workshop beträgt 5,00 EUR inklusive Material. Wer eigenes Schnitzwerkzeug hat, kann es gerne mitbringen.

Anmeldungen und Informationen unter:

Archäotechnisches Zentrum Welzow (kurz ATZ Welzow)
Fabrikstraße 02
03119 Welzow
Telefon: +49 (0)35751-28224
Telefax: +49 (0)35751-28229
E-Mail: info@atz-welzow.de
www.atz-welzow.de



Buchlesung „Zeitenlauf“

mit der Spremberger Künstlerin Irmgard Kuhlee
am 8. März in Welzow

Am Donnerstag, 8. März 2012 um 19:00 Uhr liest die Spremberger Künstlerin Irmgard Kuhlee aus ihrem Buch „Zeitenlauf“ im Packschuppen des Besucherzentrums excursio in Welzow. Das Buch beschreibt den Lebensweg von Irmgard Kuhlee. Mit ihren Geschichten und Bildern vermittelt die Ehrenbürgerin der Stadt Spremberg das sorbische Brauchtum ihrer Heimat.

Die Künstlerin wird begleitet von dem Spremberger Original, dem Stadtschreiber Harry Piel und seiner Frau. Die Eröffnung der Veranstaltung erfolgt durch den Hauptamtsleiter der Stadt Welzow, Dettlef Pusch. Die Lesung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Bergbautourismus-Vereins zusammen mit der Kultur- und Begegnungsstätte „Alte Dorfschule“ Welzow. Der Eintritt beträgt 1,50 EUR.

Vereinigung von Alt- und Neu-Welzow

Excursio lädt am 15. März zu „Stadtgeschichten“ mit dem Heimatverein

Am Donnerstag, den 15.03.2012 findet um 19:00 Uhr im Packschuppen des Besucherzentrums excursio eine Veranstaltung zum Thema „Vereinigung von Alt- und Neu-Welzow“ statt. In der Reihe „Stadtgeschichten“ präsentiert der Heimatverein Meilensteine der historischen Entwicklung von Welzow.

Vereinsvorsitzender Dr. Hardi Stange wird aus seinem reichhaltigem Fundus an Informationen und Archivmaterial eine einmalige Zusammenfassung jahrelanger Forschungsarbeit präsentieren. Dabei sollen auch Anschauungsstücke aus dem Bestand der Heimatstube gezeigt werden. Mit dieser Veranstaltung soll den Welzowern und ihren Gästen ein Einblick in die Entwicklung des einstigen Bauerndorfes zu einem Industriestandort aufgezeigt werden.

Der Eintritt beträgt 1,50 EUR.

8. Welzower Bergbautour

Am 28. April findet wieder der Aktionstag des Bergbautourismus statt

Am Samstag, den 28. April 2012 findet ab 11 Uhr auf dem Festplatz am Steinweg die 8. Welzower Bergbautour statt. Das Veranstaltungsgelände ist mittlerweile mit zahlreichen Baumpflanzungen als „Kirschblütenzimmer“ gestaltet worden und man darf gespannt sein, wie es sich bei der Bergbautour das erste mal in voller Blüte zeigt.

Der traditionelle Aktionstag findet in diesem Jahr erstmalig an

einem Samstag statt, damit Feierwillige bei Live-Musik bis in die Nacht hinein tanzen können. Über den Tag verteilt werden Schnupperangebote für Touren mit dem Mannschaftstransportwagen, dem Jeep, dem Quad oder auch per Rad oder zu Fuß angeboten. Auch neue Fortbewegungsmittel werden erlebbar sein, denn mit E-Bikes oder Segways bekommt man ein vollkommen neues Fahrgefühl. Neben den Touren wartet auch ein vielseitiges Kulturprogramm auf die ganze Familie. Wie in jedem Jahr wird die Versorgung von ortsansässigen Gastronomen übernommen.

Kontakt für Interessierte:

Alle Anfragen zur Veranstaltung werden im Besucherzentrum „excursio“ des Bergbautourismus-Vereins „Stadt Welzow“ e.V., Heinrich-Heine-Straße 2, Telefon 035751-27 50 50, entgegengenommen.

Weitere Informationen auch auf www.bergbautourismus.de.

WSV Borussia 09 Welzow



WSV Borussia 09 Welzow

„Tag der offenen Tür“ beim WSV „Borussia 09 e.V.“

Der WSV „Borussia 09 e.V.“ lädt hiermit alle Sportfreunde, Fans, interessierte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zum traditionellen „Tag der offenen Tür“ für

Mittwoch, den 07. März 2012 ab 16.00 Uhr

in das Vereinsheim ein.

Zum Ablauf:

- | | |
|-----------|---|
| 16.00 Uhr | Begrüßung/Eröffnung |
| 16.05 Uhr | Wenn es die Witterung zulässt, können Sie eine kleine Trainingseinheit mit unseren Bambinis live verfolgen. |

Anschließend stehen unseren Gästen folgende Vereinsmitglieder zum Gespräch/zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung:

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| • Frank Neumann | Vereinsvorsitzender |
| • Gundula Stede | stellv. Vereinsvorsitzende |
| • Katharina Stramke | Schatzmeisterin |
| • Michael Melcher | Manager Fußball |
| • Michael Stranz | Nachwuchsleiter |
| • Heiko Richter | Trainer |
| • Vertretung des Spielerrates | |
| • Christian Mühlport | Übungsleiter der Bambinis |
| • Dietmar Schröder | Vertreter Billardkegler |

Ab 17.00 Uhr erleben Sie eine kleine Fotodokumentation zu Höhepunkten im Vereinsleben. (Wir beginnen im Jahre 2005 und begleiten Sie bis ins Jahr 2012.)

Anschließend gestalten wir für die Besucher einen kleinen Wissenstest. Wer bei der Fotodokumentation gut aufgepasst hat, wird alle Fragen beantworten können. Gewinner werden ausgelost und mit kleinen Preisen gewürdigt. Interessierte Besucher können diesen Tag mit einem kleinen „geführten Rundgang“ ausklingen lassen. Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen uns gemeinsam angenehme und interessante Stunden.

Vorstand des WSV „Borussia 09 e.V.“

Traditionelles Osterfeuer auf dem Sportplatz des WSV „Borussia 09 e.V.“

Liebe Freunde des Osterfeuers,

am Samstag, den 07. April 2012, heißt es ab 19.30 Uhr „Zünden des Osterfeuers“!

Möge Fortuna uns hold sein und ein entsprechendes Osterwetter bescheren, wenn ab ca. 20.30 Uhr aus den Lautsprechern Hits der 60er, 70er und 80er Jahre erklingen. Den „Tanzwütigen“ steht, wie in jedem Jahr, unsere „steinerne Tanzfläche“ zur Verfügung.

Wir bieten auch 2012 nicht nur Romantik pur am Osterfeuer. Für das leibliche Wohl sorgen Michael Bohr und ein Team unserer Sportkameraden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Bekanntmachung

Für das traditionelle Osterfeuer in Welzow – am 07.04.2012 – kann auf dem Gelände des WSV „Borussia 09 e.V.“ - Abbrennplatz – ab dem **24.03.2012** jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr und am Samstag in der Zeit von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Baumschnitt angeliefert werden. Hinweis: Es können auch andere Hölzer angeliefert werden, wenn sie sich in einem **unbehandelten** Zustand befinden.

Vorstand
WSV „Borussia 09 e.V.“

Der Osterhase kommt auf den Sportplatz!

Der Vorstand des WSV „Borussia 09 e.V.“ lädt am Freitag, den 06. April 2012, ab 16.00 Uhr unsere Bambinis ganz herzlich auf den Sportplatz ein.

Nachdem zunächst Ostereier gesucht und eingesammelt werden, gibt es am kleinen Osterfeuer eine kurze Vorlesung durch den Osterhasen und etwas Gutes zum Naschen.

Muttis und Vatis, Omis und Opas sind ebenfalls sehr herzlich eingeladen!

Viel Freude und Spannung wünscht der
Vorstand des WSV „Borussia 09 e.V.“

Auf **100 Jahre** aktives Vereinsleben können die Mitglieder des **Rassegeflügelzuchtvereins Welzow und Umgebung e.V.** nun zurückschauen. Und dieses Ereignis wurde natürlich auch gebührend begangen. Am ersten Dezember-Wochenende 2011 präsentierten Mitglieder des Vereins sowie Züchter der Umgebung ihre Tiere den kritischen Blicken der Preisrichter. Im Kulturhaus Welzow entstand in enger Zusammenarbeit mit den Rassekaninchenzüchtern eine beeindruckende Ausstellung. Für Jung und Alt interessant gestaltet, gab es neben einer großen Tombola einen regen Züchtertausch. All dies wäre gar nicht möglich gewesen, ohne die finanzielle Unterstützung der Stadt Welzow und der Vattenfall Europe Mining AG. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützern und all den fleißigen Helfern bedanken.



Besten Dank dafür an:

Vattenfall Europe Mining AG
Stadt Welzow

Bürgermeisterin der Stadt Welzow - Frau Zuchold
Bäckerei Sperling, Welzow
Agrargenossenschaft Großräschen
Hofladen - Hausschlachtung Reinhard Kucher,
Spremburg/Cantdorf
Gärtnerei - und Blumengeschäft Jahr, Spremburg

Muskator Werke

SG Kausche, Herr Rüdiger Geike

Herr Jan Pankop, Welzow

Familie Lutz Kaffka, Welzow

Familie Rüdiger Geike, Welzow

Ehrenmitglieder Klaus und Brigitte Maltusch, Neu Haidemühl

Zuchtfreund Dieter Muschack, Welzow

Zuchtfreund Rudolf Priefer, Klein Gaglow

Zuchtfreund Peter Hanso, Drehna

Dank an alle hier nicht benannten Helfer, die Aussteller sowie für die fachgerechte Bewertung der Preisrichter und allen Ehrenpreisstiftungen.

Information des Welzower Heimatchores e.V.

Die Mitglieder des Welzower Heimatchores haben zu ihrer Hauptversammlung und Vorstandswahl am 07.02.2012 einen neuen Vorstand gewählt.

Als neue **Vereinsvorsitzende** wurde **Frau Barbara Büchner** und als **Stellvertreter** **Frau Bärbel Lindenberg** gewählt. Die neue Hausadresse des Chores ändert sich damit wie folgt:

Welzower Heimatchor e.V.

Frau Barbara Büchner

Cottbuser Straße 53

03119 Welzow

Telefonisch sind Frau Büchner und Frau Lindenberg erreichbar:

Frau Barbara Büchner: 035751 10347

Frau Bärbel Lindenberg: 035751 2261

Anita Müller

Der Heimatverein informiert:

In der Heimatstube Spremberger Straße wird am 07. März 2012 um 18:30 Uhr eine Ausstellung des Malers und Grafikers Walter Böhm aus Cottbus unter dem Titel „Malerei“ eröffnet.



Dr. Stange
Vorsitzender

Der Heimatverein Welzow lädt zum Osterspaziergang ein. Der Treffpunkt ist am 24. März 12 (Sonntag) um 14:00 Uhr am Eingang zum Industriepark - gegenüber der Kumpelklaus.

Unser Weg führt uns von dort zu ehemals BuS Welzow, der Zentralwerkstatt (ZW), weiter zu Steudel, der Thomashütte und endet an der „Alten Hütte“.

Alle Interessenten sind hiermit herzlich eingeladen.

Dr. Stange
Vorsitzender

Jugendverkehrserziehungsverein informiert

Der Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow lädt alle Interessierten Bürger herzlich zur Verkehrsteilnehmerschulung ein. Wir treffen uns am 13. März 2012 um 18:00 Uhr im City-Hotel Welzow.

Neben aktuellen Fragen aus der Rechtsprechung werden wir uns mit dem Thema Alkohol bzw. Drogen auseinander setzen. Lassen Sie sich überraschen, denn wir werden zur Wirkung von Alkohol für jeden Teilnehmer einen kleinen Test vorbereiten.

Thorsten Stange
Vorsitzender

KSV Borussia 55 Welzow informiert**2. Bundesliga Damen-Ost 15.01.2012**

ESV Schweinfurt I 2742 Kegel -
KSV Borussia 55 Welzow 2622 Kegel
Beste Einzelspieler: Heike Roick 455 Kegel
und Angela Weber 449 Kegel

Kreisliga SPN Herren 21.01.2012

KSV Borussia 55 Welzow 2369 Kegel -
ESV Lok Cottbus IV 2137 Kegel Beste Einzelspieler:
Frank Ziesch 420 Kegel und Phillip Nakonz 418 Kegel

Verbandsliga Damen 22.01.2012

1. KSC 1959 Seelow 2635 Kegel – KSV Borussia 55
Welzow II 2314 Kegel, Beste Einzelspieler: Heike Günzel
429 Kegel und Katrin Weber 410 Kegel

2. Bundesliga Damen-Ost 05.02.2012

SKC Kleeblatt Berlin 2603 Kegel - KSV Borussia 55 Welzow
2626 Kegel, Beste Einzelspieler: Mareen Lehmann 457
Kegel und Josephine Weinberger 444 Kegel

Kreisliga SPN Herren 11.02.2012

BSV Grün-Weiß Friedrichshain 2408 Kegel – KSV Bo-
russia 55 Welzow 2280 Kegel, Beste Einzelspieler: Jens-
Uwe Lehmann 425 Kegel und Max Reinecke 412 Kegel

Verbandsliga Damen 12.02.2012

KSV Borussia 55 Welzow II 2195 Kegel – ESV Lok Cottbus
2270 Kegel, Beste Einzelspieler: Heike Günzel 393 Ke-
gel und Petra Nachreiner 376 Kegel

2. Bundesliga Damen-Ost 12. 02.2012

KSV Borussia 55 Welzow 2452 Kegel – SV Motor Mickten
Dresden 2429 Kegel, Beste Einzelspieler : Mareen
Lehmann 434 Kegel und Dorothea Quander 417 Kegel

Bärbel Petschick

PURE – Gesundheit e.V.

-Prävention & Rehabilitation-

**SchMÄRZfrei werden
oder vorbeugen!**

*Starten Sie fit in den Frühling und
testen die Vorteile unseres Ver-
eins für unschlagbare 5 EUR pro
Woche! Wir bieten ein individuel-
les Bewegungs- und Kräftigungs-
programm zum gezielten Aufbau
der Muskulatur.*

Kursangebote:

Rücken-Training,

Herz-Kreislauf

sowie Osteoporosekurs

... außerdem Entspannungs

- und Workoutkurse wie

Fitness aus Fernost,

Bauch-Beine-Po und Step-Aerobic



Daniel Minks

**Trainer/Übungs-
leiter**

Im Kampf gegen
Rückenschmer-
zen, Gelenk-
probleme,
Unbeweglichkeit
und abge-
schwächte Musku-
latur stehe ich
Ihnen zur Seite.

**Angebot gilt für den Monat März! Anmeldungen bis
09.03.2012 unter 035602/22212 oder in der Ge-
schäftsstelle Bahnhofstraße 36 in Drebkau!**

An alle Freunde und Fans des Handballsports in Welzow

Die als einzige im Spielbetrieb übriggebliebene Männermannschaft aus Welzow wird ab Spielsaison 2012/2013 ihre Heimspiele nicht mehr in der Mehrzweckhalle in Welzow austragen.

Nach Anweisung der technischen Kommission des Handballverbandes Brandenburg ist die Welzower Mehrzweckhalle für den Punkt- und Wettkampfbetrieb im Handballsport nicht mehr zugelassen. Nur aufgrund des Protestes unserer Handballeitung beim Vorstand des HVB in Potsdam, wurde uns freundlicherweise für die bereits laufende Spielserie 2011/2012 vom KFA EE eine Sondergenehmigung zur Hallennutzung in Welzow erteilt.

Grund für den Entzug der Zulassung ist die nicht korrekte Maßhaltigkeit der Spielfläche und der somit fehlenden Sicherheit für unsere Zuschauer und Fans.

Seit 2005 wurden durch den Handballvorstand unseres Vereins enorme Anstrengungen unternommen, die Entscheidungsträger unserer Stadtverwaltung von der Notwendigkeit eines Hallenumbaus zu überzeugen um gleichzeitig daraus resultierende bzw. notwendige Maßnahmen selbst mit einzuleiten. Diese Bemühungen waren dann der Auslöser für die Gründung der AG „Erweiterung Mehrzweckhalle“.

Im Ergebnis der AG Mehrzweckhalle und des Fragebogens „Umbau der Mehrzweckhalle“ kommt eindeutig zum Ausdruck, dass von der notwendigen Erweiterung der Halle mehrere Vereine und Sportarten sowie das kulturelle Leben in Welzow profitieren würden.

Leider entschied die Stadtverwaltung aus Kostengründen gegen den Hallenumbau, da eben wohl andere Bauvorhaben in Welzow wichtiger sind. Somit ist der Handballsport in Welzow

dem Untergang geweiht und ein „Aus“ nicht mehr zu verhindern?!

Um die zurzeit gerade im Aufstreben bestehende Männermannschaft nicht aufzugeben bzw. „zerfallen“ zu lassen, haben wir uns gemeinsam entschieden, mit dem SC Spremberg Abt. Handball ab der Spielsaison 2012/2013 eine Spielgemeinschaft zu gründen.

Kostenfaktoren (z.B. Hallengebühren) und auch personelle sowie sportliche Stärkung beider Teams zu einer Sportmannschaft waren Teil der Entscheidung.

Als Heimhalle wird uns die von Vattenfall finanzierte Sporthalle in Neu-Haidemühl (2006 als Ersatz für die Schulsportthalle in Haidemühl gebaut) dienen und bereits ab Januar 2012 findet dann hier der Trainingsbetrieb unserer Handballmannschaft statt.

Diese neuen Umstände sind nicht ganz leicht für uns und vielleicht wird die Stadtverwaltung Welzow auch ein wenig darüber nachsinnen – fehlen ja nun im Haushaltsplan 2012 unsere Hallengebühren.

Für uns bleibt nur die Hoffnung, dass uns die Welzower Freunde und Fans des Handballsports auch in Spremberg die Treue halten werden und vielleicht können wir Euch dann zum Dank als ein Team in der nächst höheren Klasse begrüßen.

Unser letztes Heimspiel wird am 17.03.2012 um 18.00 Uhr



■ angepfeifen. Im Anschluss wollen wir uns bei unseren Fans, Althandballern, Spielern und Vereinsmitgliedern für ihre Treue zum Handballsport und der geleisteten Arbeit mit einem Imbiss und Freigetränken bedanken.

■ In diesem Sinne „Sport Frei“
■ Der Vorstand des WSV Germania 99 e.V.



Beachparty Welzow

presents
summer warm up

Fr. 09. März 2012
im Kulturhaus Welzow
Beginn 21 Uhr - Eintritt 4,- Euro

Lightshow der Extraklasse
Mega Cocktailbar und Palmen

Unterstützt durch die Stadt Welzow

www.beachparty-welzow.de

Soziale Dienste



Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

**Wir helfen Ihnen
und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung
in Ihrem zu Hause:**

*Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tages-
pflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf
Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst*

Termine:

Tagespflege Montag bis Sonnabend, 9.00 - 15.00 Uhr

Betreuungsgruppe Donnerstag, 01.03. und 15.03.,
15.30 - 18.30 Uhr

Sportgruppe Dienstag, 20.03. 15.00 - 16.00 Uhr
Der Termin am 06.03.2012 fällt auf Grund
von Renovierungsarbeiten aus.

Gruppe der Abstinenzler
Freitag, 30.03., 15.30 Uhr

Soziale Beratung Sozialarbeiterin Frau Margita Redlich
Montag bis Freitag zu unseren Bürozei-
ten, außerdem zu den Sprechstunden
mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr sowie nach
individueller Vereinbarung



**Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg
Nebenstelle Welzow**

Sie erreichen uns:

• in Spremberg, Heinrichstr. 15, unter:
Telefon: 03563 96397
Fax: 03563 344763 oder 344764
E-Mail: ase-spremberg@alv-brandenburg.de

• und in Welzow, Eintrachtallee 5, unter:
Telefon / Fax: 035751 27118

Im Job-Service-Center Welzow sind für Sie da:

- > Frau Steffanie Grothe
- > Frau Kerstin Roth

Das Job-Service-Center Welzow bietet Ihnen:

- Hilfe bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
- Möglichkeiten des direkten telefonischen Kontaktes zu Arbeitgebern
- Hilfen bei der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen

Wir geben Ihnen außerdem Hilfe:

- beim Lesen und Verstehen Ihrer Bewilligungsbescheide
- beim Ausfüllen Ihres Antrages auf ALG II
- bei anfallendem Schriftverkehr mit den Ämtern

Unsere Öffnungszeiten in Welzow:

Montag	10:00 – 12:00 und 12:30 – 15:00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	08:00 – 12:00 und 12:30 – 15:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Allgemeiner Sozialer Dienst

- Hilfen zur Erziehung
- Beratungen zum Sorge- und Umgangsrecht

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße,
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Allgemeiner Sozialer Dienst

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 13.30 – 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11

Anlauf- und Beratungszentrum

Der örtlichen Liga Spremberg (Träger Volkssolidarität)

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und **kostenlos**.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene **Frauen und ihre Kinder** (Frauennotwohnung)
Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Conny Rudolph

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung
nach Welzow ☎ 03563-6090321

DRK- Kleiderkammer und Möbelbörse

Außenstelle Welzow
Spremberger Str. 57
Telefon: 035751/ 12 651



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Öffnungszeiten:	Montag	08:00 - 14:00 Uhr
	Dienstag	10:00 - 14:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	08:00 - 14:00 Uhr
	Freitag	geschlossen

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken.

**Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich
über eine rege Inanspruchnahme freuen.**

Rentenberatung in Welzow

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8, Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag von 16.00 – 17.00 Uhr und an jedem dritten Donnerstag von 14.00-15.00 Uhr im Monat eine Rentensprechstunde ab.

Für den Monat März 2012 sind folgende Sprechzeiten vorgesehen:

06.03.2012 und 15.03.2012

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenantrages handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei.

Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel. – Nr. 03563/601 609 gebeten.

Rentenversicherung der Knappschaft, Bahn, See

Die Versichertenältesten der Bundesknappschaft im Bereich der Verwaltungsstelle Cottbus beraten und unterstützen Sie persönlich, telefonisch und kostenlos:

- zu Fragen der knappschaftlichen Rentenversicherung
- zu Fragen der knappschaftlichen Kranken – und Pflegeversicherung
- bei der Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen
- bei der Aufarbeitung der Rentenkonten

NEUER Ansprechpartner:

Frau Sylvia Farys
Steinweg 16 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 10974

Sprechzeiten: montags 9.00 – 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

Poststraße 8, Telefon 035751 / 250-48

Ansprechpartner : Frau Schieber

Sprechzeiten:

Montag	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
	13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Schulden und kein Ausweg!

- Stapel unbezahlter Rechnungen füllen ihre Schubladen
- Sie kommen in Ratenverzug
- Der Strom wird abgeschaltet
- Die Wohnungskündigung droht
- Der Gerichtsvollzieher steht vor der Tür
- Mahnschreiben rauben Ihnen den Schlaf

Kurz:

Das Wasser steht Ihnen bis zum Hals

Warten Sie nicht länger ab und stecken den Kopf in den Sand

Was können wir für Sie tun?

AWO DIE SOZIAL- UND SCHULDNERBERATUNG

Durch: Informationen über Ihre Rechte als Schuldner
Erfassen der Schuldsituation und Erstellen eines Haushaltsplanes
Beratung bei Pfändungsproblemen
Überprüfung von Forderungen auf ihre Richtigkeit (Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten)
Verhandlungen über Zahlungsvereinbarungen mit Gläubigern

Was kann die Schuldenberatung nicht?

Kredite vergeben

In juristischen Streitfragen beraten

Was erhalten wir von Ihnen?

Zusammenstellung und Offenlegung aller Schuldverpflichtungen
Aktive Mitarbeit und regelmäßige Kontakte

Nur eine ehrliche Darstellung Ihrer Finanzlage kann auf Dauer eine Lösung Ihrer Schuldsituation bewirken

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.
Geschäftsstelle: 03130 Spremberg, Kirchenplatz 3
Telefon: 03563 / 94311 • Fax: 03563 / 342900

jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stadtverwaltung Welzow • Poststraße 8

Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu

- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei der Durchsetzung.



Wohnen zu Hause

kostenfreie Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- Beratungsgespräche vor Ort
- Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten
- Bearbeitung von Anträgen



Günter Laatz

- Abklärung baurechtlicher Fragen
- Herstellung von Kontakten zu Sanitätshäusern und Baufirmen
- Überwachung der Umbauarbeiten
- Zusammenarbeit mit professionellen Einrichtungen und Organisationen
- Abrechnung von geförderten Maßnahmen
- Dokumentation

Lebenshilfe Region Spremberg e. V.,
Heinrichstraße 10, 03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 9 00 43, Fax: 03563 / 60 28 65,
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de

Die Beratungsstelle wird durch die Stadt Welzow unterstützt.

DRK Kreisverband Niederlausitz

Blutspendetermine für März 2012

Freitag **23.03.2012** Spremberg, Grundschule
Finkenweg
15:00 - 19:00 Uhr



Erste Hilfe Training

- 4 Doppelstunden -

Teilnehmer:

- Ersthelfer im Unternehmen
Die Fortbildung der Ersthelfer erfolgt durch ein Erste-Hilfe-Training, das 4 Doppelstunden umfasst. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Teilnahme an einem erste Hilfe Grundlehrgang oder einer Ersten-Hilfe-Fortbildung vor nicht mehr als 2 Jahren.
- Interessierte Bürger

Lehrgangsort:
DRK Kreisverband Niederlausitz e.V.
Kreisgeschäftsstelle Spremberg
Gartenstraße 14 • 03130 Spremberg

Termine: **14.03.2012**
21.03.2012
28.03.2012

Beginn: 8:00 - 15:00 Uhr

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

- 4 Doppelstunden -

Teilnehmer:

- Fahrschulklassen A, A1, B, BE, L, M und T

Lehrgangsort:
DRK Kreisverband Niederlausitz e.V.
Kreisgeschäftsstelle Spremberg
Gartenstraße 14 • 03130 Spremberg

Kosten: 20,00 EUR

Termin: **17.03.2012**

Beginn: 8:00 - 15:00 Uhr

Erste Hilfe - Ausbildung

- 8 Doppelstunden -

Teilnehmer:

- Mitarbeiter im Unternehmen, die als Ersthelfer tätig werden.
Grundlage dafür ist die Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A1), (UVV) vom 01.01.2004, § 26.
- Erste Hilfe für Laien und interessierte Bürger
- Fahrschulklasse C, D

Lehrgangsort:
DRK-Kreisverband Niederlausitz e.V.
Kreisgeschäftsstelle Spremberg
Gartenstraße 14 • 03130 Spremberg

Termine: **07.03. und 08.03.2012**

Beginn: 8:00 - 15:00 Uhr

Anmeldung erforderlich!
Telefon: 03563/ 23 42 oder im Internet unter:
www.ehk.drk-brandenburg.de

Besteht weiterer Bedarf an einer Ausbildung, werden nach
Absprache zusätzliche Termine realisiert.

Information des Albert Schweizer Familienwerk Brandenburg e.V.

- Welzower Tafel -

Sie erreichen uns:

in: Welzow, Spremberger Straße 51
Telefon: 035751 20526
Fax: 035751 20526

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Donnerstag 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Die Welzower Tafel können in Anspruch nehmen:

- Empfänger von Arbeitslosengeld I und II
- Empfänger von Hartz IV
- Gering verdienende Bürger und Rentner mit geringem Einkommen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhandelsketten, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden.

Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

Die Mitarbeiter der Welzower Tafel freuen sich über Ihren Besuch!

Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)
(während der öffentlichen Dienstzeiten) **03563/3906-0**
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten) **01713105488**

enviaM Service – Hotline **01802040506**
Entstörung (24h) **01802305070**

SpreeGas (24h) **0355 / 25357**
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst **01805 582 223 640**
(kostenfrei)
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst **01805 582 223 721**
(0,14 EUR aus dem deutschen Festnetz)

Notrufnummern

Feuerwehr **112**

Polizei **110**

Rettungsleitstelle **0355 / 6320**

Gift- Notruf Berlin **030 / 1 92 40**

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN MÄRZ 2012

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENT VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS
01.03.2012	Christinen-Apotheke	Schwarze Pumpe 03564/22060	Flamingo-Apotheke Cottbus Bahnhofstr. 63 0355/780730
02.03.2012	Apotheke Cottbuser Str.	Forst 03562/6433	Galenus-Apotheke Cottbus Karl-Marx-Str. 14 0355/24378
03.03.2012	Stadt-Apotheke	Spremberg 03563/91045	PlusPunkt-Apotheke Cottbus Spremberger Str. 24 0355/3818310
04.03.2012	Apotheke zum Kreuz	Drebkau 035602/601	Pückler-Apotheke Cottbus W.-Seelenbinder-Ring 0355/532349
05.03.2012	Hufeland-Apotheke	Forst 03562/7107	Nord-Apotheke Cottbus Karlstr. 94 0355/24455
06.03.2012	Post-Apotheke	Döbern 035600/30430	Herz-Apotheke Cottbus Hermann Str. 17 0355/724083
07.03.2012	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg 03563/608310	Ahorn-Apotheke Cottbus Heinrich-Mann-Str. 11 0355/536064
08.03.2012	Hirsch-Apotheke	Döbern 035600/6378	Rosen-Apotheke Cottbus Str. d. Jugend 58 0355/422142
09.03.2012	Bahnhofs-Apotheke	Forst 03562/7421	Sandower-Apotheke Cottbus Sand-Haupt-Str. 15 0355/715127
10.03.2012	Turm-Apotheke	Spremberg 03563/97426	Schiller-Apotheke Cottbus K.-Liebknecht-Str. 26 0355/24688
11.03.2012	Eintracht-Apotheke	Welzow 035751/2270	Stöbitzer-Apotheke Cottbus Schweriner Str. 3 0355/793887
12.03.2012	Fröbel-Apotheke	Spremberg 03563/345390	Süd-Apotheke Cottbus Thierbacher Str. 1 0355/533810
13.03.2012	Margareten-Apotheke	Spremberg 03563/94844	Uhland-Apotheke Cottbus Uhlandstr. 53 0355/541571
14.03.2012	Christinen-Apotheke	Schwarze Pumpe 03564/22060	Apotheke a. Altmarkt Cottbus Berliner Str. 53 0355/793231
15.03.2012	Apotheke Cottbuser Str.	Forst 03562/6433	Apotheke a. Goethepark Cottbus Franz-Mehring-Str. 12 0355/4869092
16.03.2012	Stadt-Apotheke	Spremberg 03563/91045	Apotheke a. Klinikum Cottbus Thiemstr. 112 0355/472090
17.03.2012	Apotheke zum Kreuz	Drebkau 035602/601	Sonnen-Apotheke Cottbus Kolkwitzer Str. 36 0355/3817817
18.03.2012	Hufeland-Apotheke	Forst 03562/7107	Apotheke i. Lausitzpark Cottbus Neue Chaussee Str. 4 0355/541608
19.03.2012	Post-Apotheke	Döbern 035600/30430	Die Passagen-Apotheke Cottbus Vetschauer Str. 10 0355/478040
20.03.2012	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg 03563/608310	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord Cottbus G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10 0355/7811210
21.03.2012	Hirsch-Apotheke	Döbern 035600/6378	Flamingo-Apotheke Cottbus Bahnhofstr. 63 0355/780730
22.03.2012	Bahnhofs-Apotheke	Forst 03562/7421	Galenus-Apotheke Cottbus Karl-Marx-Str. 14 0355/24378
23.03.2012	Turm-Apotheke	Spremberg 03563/97426	PlusPunkt-Apotheke Cottbus Spremberger Str. 24 0355/3818310
24.03.2012	Eintracht-Apotheke	Welzow 035751/2270	Pückler-Apotheke Cottbus W.-Seelenbinder-Ring 0355/532349
25.03.2012	Fröbel-Apotheke	Spremberg 03563/345390	Nord-Apotheke Cottbus Karlstr. 94 0355/24455
26.03.2012	Margareten-Apotheke	Spremberg 03563/94844	Herz-Apotheke Cottbus Hermann Str. 17 0355/724083
27.03.2012	Christinen-Apotheke	Schwarze Pumpe 03564/22060	Ahorn-Apotheke Cottbus Heinrich-Mann-Str. 11 0355/536064
28.03.2012	Apotheke Cottbuser Str.	Forst 03562/6433	Rosen-Apotheke Cottbus Str. d. Jugend 58 0355/422142
29.03.2012	Stadt-Apotheke	Spremberg 03563/91045	Sandower-Apotheke Cottbus Sand-Haupt-Str. 15 0355/715127
30.03.2012	Apotheke zum Kreuz	Drebkau 035602/601	Schiller-Apotheke Cottbus K.-Liebknecht-Str. 26 0355/24688
31.03.2012	Hufeland-Apotheke	Forst 03562/7107	Stöbitzer-Apotheke Cottbus Schweriner Str. 3 0355/793887

Kirchen

Neuapostolische Kirche Gemeinde Welzow

Spremberger Straße 51 Hof
03119 Welzow



Gottesdienste finden im März 2012
sonntags 9.30 Uhr und donnerstags 19.30 Uhr statt.

Jeder ist herzlich willkommen.

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius

Friedhofstr. 13
01983 Großräschen
Tel. : (03 57 53) 53 59
Fax: (03 57 53) 1 30 23
Web: www.st-antonius-grossraeschen.de
Email: info@st-antonius-grossraeschen.de

Gottesdienstzeiten – März In den Orten Großräschen, Altdöbern, Welzow

Zur Schule des Gebets

„Zur Schule des Gebets gehört es ganz wesentlich, seine eigenen Vorhaben zurückzustellen und geduldig darauf zu warten, dass Gott seine Absichten kundtut. Alleinsein und inneres Schweigen verschaffen die günstigste Umgebung dafür, die <<stille, leise Stimme>> zu hören.“

Marjorie Thompson: „Achtsamkeit“

2. FASTENSONNTAG

Sa. 03.03. 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
So. 04.03. 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

3. FASTENSONNTAG

Sa. 10.03. 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
So. 11.03. 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

4. FASTENSONNTAG

Sa. 17.03. 17.00 Uhr Welzow: Wortgottesdienst
18.00 Uhr Altdöbern: Vorabendmesse
So. 18.03. 10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

5. FASTENSONNTAG

Sa. 24.03. 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
So. 25.03. 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

PALMSONNTAG

Sa. 31.03. 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
So. 01.04. 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

Es grüßt alle Leser des Welzower Boten

Pfarrer Dr. Thomas F. Olickal

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

So lautete das Motto der diesjährigen weltweiten Aktion der Sternsinger.

Vor mehr als 20 Jahren hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen einstimmig die Kinderrechtskonvention beschlossen, d. h. Kinder haben eigene Rechte auf deren Verwirklichung, z. B. das Recht vor Diskriminierung, Ausbeutung und Missbrauch geschützt zu werden, eine kostenfreie und qualitative Bildung und Gesundheitsversorgung zu erhalten und in allen sie betreffenden Angelegenheiten gehört zu werden.

Aber noch immer klafft in vielen Ländern eine große Lücke zwischen dem Rechtsanspruch der Kinder und seiner Verwirklichung.

So auch in dem größten Staat Mittelamerikas, in Nicaragua, dem Schwerpunktland der diesjährigen Sternsinger-Aktion. Dort sind etwa 50,6 Prozent der Bevölkerung jünger als 15 Jahre. Etwa 600.000 Kinder arbeiten unter ausbeuterischen Bedingungen und sind erhöhten Risiken für ihre Gesundheit ausgesetzt, um zum Familienunterhalt beizutragen. Das sind ca. 23 Prozent aller Kinder unter 15 Jahren.



In diesem Land unterstützen die Sternsinger bereits ein Zentrum, in dem Sozialarbeiter tätig sind, um diesen Kindern zu ihren Rechten zu verhelfen und ihre eigenen Kräfte zu fördern. Damit noch mehr Kindern auf der Welt dieses Recht zuteilwird, dafür waren die Sternsinger in diesem Jahr wieder unterwegs. Auch hier in Welzow hat sich wieder eine Gruppe aus der katholischen und evangelischen Kirche auf den Weg gemacht und an Türen und Herzen geklopft, die nicht verschlossen blieben.



Mit ihrem Einsatz und den erbetenen Spenden, es waren in diesem Jahr 401,88 EUR, haben die Sternsinger gezeigt: Wir wollen uns einsetzen für die Rechte aller Kinder auf der Welt. Wir bedanken uns bei allen, die dieses Anliegen mit ihrer Spende unterstützt haben.

Die Sternsinger von Welzow



Evangelische Kirchengemeinde Welzow



03119 Welzow, Berliner Str. 9

Welzower Bote – März 2012

Herzlich grüßen wir die Leser des Welzower Boten mit dem Monatsspruch März 2012:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Markus 10,45

Gottesdienste in der Kreuzkirche Welzow

04.03.2012	Reminiszenz	10.30 Uhr	
	Familiengottesdienst	Herr Pfarrer Schütt	
11.03.2012	Okuli	10.30 Uhr	
	Bibelwochengottesdienst	Frau Schütt	
18.03.2012	Lätare	09.00 Uhr	
	Gottesdienst	Herr Pfarrer Schütt	
25.03.2012	Judika	10.30 Uhr	
	Gottesdienst	Herr Pfarrer Schütt	
01.04.2012	Palmarum	Kein Gottesdienst!	

Gottesdienst im Seniorenheim Welzow

Freitag, 30.03.2012 10.30 Uhr Herr Pfarrer Schütt

Weltgebetstag der Frauen 2012

Frauen aller Konfessionen laden recht herzlich ein zum Weltgebetstag 2012.

Die Weltgebetstagsordnung haben in diesem Jahr Frauen aus **Malaysia** zum Thema „**Steht auf für Gerechtigkeit**“ erstellt.

Am **Freitag, 02. März 2012 – 17.00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen in den **katholischen Pfarrsaal Welzow** zum gemeinsamen Singen, Beten, Dias ansehen

Herzliche Einladung zu unseren Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde: jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

Posaunenchorprobe: jeden Freitag, 19.00 Uhr
Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

Frauenhilfe: Montag, 26.03.2012 14.30 Uhr
Gemeinderaum Ev. Kindergarten Welzow

Frauenstammtisch: Montag, 26.03.2012 19.00 Uhr
Gemeinderaum Ev. Kita Welzow

Hausgesprächskreis

Mittwoch, 28.03.2012 19.00 Uhr
bei Familie Pfarrer Schütt in Welzow, Gartenstr. 12

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: **jeden Mittwoch** zu folgenden Zeiten im **Gemeinderaum Ev. Kita Welzow, Liesker Weg 5:**
15.00 Uhr – 16.00 Uhr – 1.-3. Klasse
16.00 Uhr – 17.00 Uhr – 4.-6. Klasse

Junge Gemeinde

Dienstag, 13.03.2012 und 27.03.2012 jeweils um **17.00 Uhr** im **Pfarrhaus Welzow**

Evang. Kirchengemeinde Proschim



Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim

11.03.2012	Okuli	09.00 Uhr	
	Bibelwochengottesdienst	Frau Schütt	
25.03.2012	Judika	10.30 Uhr	
	Gottesdienst	Frau Schütt	

Weltgebetstag der Frauen 2012

Frauen aller Konfessionen laden ein zum **Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 02.03.2012, 17.00 Uhr**, **katholischer Pfarrsaal Welzow**. Malaysia – Steht auf für Gerechtigkeit – zu diesem Thema wurde die Gebetsordnung von Frauen aus Malaysia erstellt, nach der wir gemeinsam singen und beten wollen.

Frauenkreis

Dienstag, 06.03.2012 – 15.00 Uhr – Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim zum Weltgebetstag der Frauen mit Frau Schütt

GKR-Sitzung

Dienstag, 06.03.2012 – 19.00 Uhr – Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: **jeden Mittwoch** zu folgenden Zeiten im **Gemeinderaum Ev. Kita Welzow, Liesker Weg 5:**
1.-3. Klasse – 15.00 Uhr – 16.00 Uhr
4.-6. Klasse – 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Junge Gemeinde

Dienstag, 13.03.2012 und 27.03.2012 jeweils um **17.00 Uhr** im **Pfarrhaus Welzow**

Evang. Kirchengemeinde Lieske



Gottesdienste in der Dorfkirche Lieske

11.03.2012	Okuli	09.00 Uhr	
	Bibelwochengottesdienst	Herr Pfarrer Schütt	
24.03.2012	(Sonntag)	17.00 Uhr	
	Gottesdienst	Frau Schütt	

Frauenkreis

Dienstag, 20.03.2012 – 15.00 Uhr – Gemeinderaum Kirche Lieske mit Frau Schütt zum Weltgebetstag der Frauen

Weltgebetstag der Frauen 2012

Frauen aller Konfessionen laden ein zum **Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 02.03.2012, 17.00 Uhr**, **katholischer Pfarrsaal Welzow**. Frauen aus **Malaysia** haben die diesjährige Gebetsordnung zum Thema **Steht auf für Gerechtigkeit** erstellt, nach der wir gemeinsam singen und beten wollen.

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: **jeden Mittwoch** zu folgenden Zeiten im **Gemeinderaum Ev. Kita Welzow, Liesker Weg 5:**
1.-3. Klasse – 15.00 Uhr – 16.00 Uhr
4.-6. Klasse – 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Junge Gemeinde

Dienstag, 13.03.2012 und 27.03.2012 jeweils um **17.00 Uhr** im **Pfarrhaus Welzow**

Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden - März 2012

Evangelische Kirchengemeinde Neupetershain

04.03.2012 Reminiszenz 14.00 Uhr Gottesdienst
in Neupetershain-Süd Herr Pf. Schütt
18.03.2012 Lätare 10.30 Uhr Taufgottesdienst
in Neupetershain-Nord Herr Pf. Schütt

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

11.03.2012 Okuli 10.30 Uhr
Gottesdienst Herr Pfarrer Schütt

Evangelische Kirchengemeinde Ressen

18.03.2012 Lätare 14.00 Uhr
Gottesdienst Herr Pfarrer Schütt

Alle Leser des Welzower Boten seien herzlich begrüßt von den Gemeindekirchenräten des Pfarrsprengels Welzow und Herrn Pfarrer Schütt!

nach Redaktionsschluss eingegangen

Ein Vogel wollte Hochzeit feiern...

so begann das neue Jahr in der Kita "Spatzennest". Die beiden älteren Gruppen waren für die Vorbereitung des Hochzeitszuges verantwortlich und es wurde dafür kräftig geübt und geprobt. Auch die Kinder der anderen Gruppen bastelten voller Eifer Vogelschnäbel und Flügel, damit sie hübsch geschmückt an der Feier der Vogelhochzeit teilnehmen konnten.



Voller Aufregung erwarteten die Kinder nun das Hochzeitspaar und den Hochzeitszug. Endlich war es soweit und das Hochzeitspaar kam mit den vielen Hochzeitsgästen zu uns in die Kita. Allen Kindern hatte die Aufführung unserer „Großen“ sehr gut gefallen und sie wurden mit viel Beifall belohnt. Gemeinsam wurden von allen Spatzenkinder noch Lieder gesungen und gelernte Gedichte aufgesagt. Nach dem kulturellen Teil konnten die Kinder im Gruppenraum die bereitgestellten Naschereien essen. Danach ging es dann in den Garten, die Kinder hingen bunte Bänder auf

und fütterten die Vögel.

Ein schöner Tag ging zu Ende.

Mit viel Freude und Aufregung wurde der nächste Höhepunkt vorbereitet, das war das Zampern.

Am 10.02.2012 war es endlich soweit und die Sonne meinte es trotz Kälte recht gut mit uns und wir sind bunt geschmückt und verkleidet durch die Welzower Straßen gezogen.

Viele Bürger und Geschäftsleute von Welzow waren begeistert von dem lustigen Treiben der Kinder und ließen die Zamperkassen kräftig klingeln. Es gab natürlich auch reichlich Süßigkeiten darüber freuten sich die Kinder sehr.

Hiermit möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Spendern bedanken und auch ein Dankeschön gilt den Eltern die den bunten Zampenzug begleitet haben.

Eine große Überraschung hatten sich die Erzieher ausgedacht, denn das Faschingsfest wurde in diesem Jahr im Kulturhaus gefeiert.

Am 14.02.2012 fand die große Faschingsfete statt und alle Kinder kamen hübsch verkleidet und mit viel guter Laune zum Feiern.

Es wurde getanzt, gespielt und viel gelacht. Bei der Disko konnten die Kinder ausgelassen tanzen und bei lustigen Spielen waren unsere Faschingsgeister emsig dabei. Natürlich haben die Kinder auch an der Bar ihren Durst löschen können und es gab auch Leckereien zum Naschen.

Viel Spaß hatten die Kinder bei den Spielen mit dem Clown Matthias und dem Tiger Dirk.

Nach dem Mittagessen ging es dann mit den Autos wieder zurück in die Kita und alle Kinder waren von diesem Tag sehr begeistert.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei den Eltern und auch Großeltern bedanken, die unsere Kinder in das Kulturhaus mit den PKW's gebracht haben.

Ein Dankeschön auch an den Karnevalverein und der Stadtverwaltung, für die Nutzung der Räumlichkeit, den DJ, und den Männern Matthias Rothe und Dirk Boslau die die Kinder mit lustigen Spielen unterhalten haben.

Die Erzieher der Kita "Spatzennest"

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **02.04.2012**
 Redaktionsschluss ist der 15. März 2012

Anzeigen

Anzeigenschluss ist der **15.03.2012.**

Anzeigenschaltungen bitte bei

Druck+Satz Offsetdruck,

Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen

Tel.: 03 57 53 / 1 77 02 oder 177 03, E-Mail:

beratung@drucksatz.com / service@drucksatz.com



Der mobile Hausmeister

Service rund um Haus, Hof und Garten

Sven Szerement
 Kochstr. 10
 03119 Welzow

- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Trockenbauarbeiten
- Um- und Ausbauarbeiten
- Putzarbeiten
- Objektbetreuung
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroninstallation iRG

NEU: Brennholzverkauf

Telefon: 0172 93 25 063

Fa. Peter Lehmann

Rollläden
 Markisen
 Jalousien
 Insektenschutz

Lindenallee 12
 02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
 Tel. 035751/12221 • Fax: 035751/12320
 E-Mail: Rollladen.Lehmann@t-online.de



Reparatur • Verkauf • Montage

Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstoffverfassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabseidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme von Grünabfällen
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
 Recycling GmbH
 Birkenweg 20
 D-01983 Großräschen



Tel.: 035753 260-200 www.schwarze-elster-recycling.de
 Fax: 035753 260-2038

Lausitz Touristik

das besondere Busreiseerlebnis

11.03.	Holiday on Ice in Berlin	ab 64,00
11.03.	Berlin – Hinterm Horizont	ab 101,00
21.03.	Märzenbecherblüte im Polenztal	44,00
27.03.	Kamelienschau in Königsbrück	45,00
31.03.	Ostermesse in Dresden	27,50
11.04.	Zoo Leipzig mit Gondwanaland	41,00
12.04.	Die goldene Stadt Prag	33,00
17.04.	Berlin-Pergamon & Olympiastadion	49,00
22.04.	Tulpenfest in Potsdam	27,00
06.04.-09.04.	Ostern an Saale & Unstrut	340,00
06.04.-09.04.	Ostern in der Lüneburger Heide	365,00
13.04.-15.04.	Breslau & Niederschlesien	279,00
14.04.-15.04.	Hamburg – auch mit Musical möglich	ab 165,00
14.04.-28.04.	Kuren in Kolberg/Polen	ab 860,00
15.04.-29.04.	Kuren in Bad Flinsberg/Polen	ab 595,00
18.04.-22.04.	Tulpenblüte Holland	495,00
21.04.-29.04.	Urlaubsträume an der kroatischen Adria	495,00
29.04.-13.05.	Kuren in Bad Flinsberg/Polen	ab 595,00
07.05.-11.05.	Baumblüte im Alten Land	395,00
09.05.-18.05.	Korsika – Insel der Kontraste	1095,00
11.05.-13.05.	Hamburger Hafengeburtstag	245,00
13.05.-17.05.	Wien & Wachau	365,00
20.05.-29.05.	Kroatien mit Dubrovnik	645,00
25.05.-28.05.	Pfingsten in Kopenhagen	399,00
27.05.-01.06.	Pfingsten im Salzburger Land	480,00
01.06.-07.06.	Zauberhaftes Südtirol	455,00
10.06.-16.06.	Schleswig Holstein	599,00
12.06.-17.06.	Kleinwalsertal & Allgäu	440,00
18.06.-24.06.	Sonnenparadies Val di Sole	495,00
22.06.-01.07.	Faszination Nordkap	860,00

Weitere Informationen erhalten Sie im:
Reisebüro S & S Bustouristik Welzow,
 Spremberger Str. 63, ☎ (035751) 133 10

Jetzt ist Fischwoche...

Vom 08.03. bis 26.03.2012 laden wir Sie herzlich ein zu Spezialitäten aus Fluß, See und Me(h)er!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Gittis
 Schlemmer Stübchen
 Sandweg 4, 03119 Welzow
 Tel. 20305

Yoga vidya Stadtzentrum Cottbus lädt ein

Am 19.03.2012, 19:00 Uhr laden wir alle Yogis und Interessierten zu einem 90-minütigen Kundalini-Workshop mit Vishwanath ins City-Hotel Welzow ein. Kundalini Yoga wird auch als Yoga der Energie bezeichnet. Es befähigt uns, schlafende Potenziale an Fähigkeiten, Talenten und Möglichkeiten zu erwecken. Vorkenntnisse im Yoga sind hilfreich, aber nicht Bedingung. Kursgebühr: 15,00/ Person. Anschließend besteht ab 21:00 die Möglichkeit zur Teilnahme am Satsang. Nach einer Meditation singen wir zusammen Mantras und spirituelle Lieder. Der Gesang verbindet zu einer Gemeinschaft, baut Hemmnisse ab und erzeugt eine positive Atmosphäre. Über Geschichten und Vorträge wird Wissen über den Hintergrund von Yoga vermittelt und tiefes Verständnis erreicht. Den Abschluss bilden die Friedensgebete und das Arati (Lichtzeremonie). Der Satsang ist kostenlos und auch für Interessierte, die nicht am Workshop teilnehmen, offen. Ab dem 21.03.2012 beginnen wieder neue Kurse. Für diese Angebote haben wir einen schönen Raum im City-Hotel Welzow gefunden. Jeweils Mittwochs von 15:00 – 16:00 Uhr Yoga auf dem Stuhl für Senioren, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Yoga für Kinder und 19:00 – 20:30 Uhr Yoga für Anfänger.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter
Tel: 0355 290 20 10, Mobil: 01522 814 85 81 oder im
Internet: www.yoga-vidya.de/cottbus

auf Basis einer Nebentätigkeit!

Wir suchen zuverlässige Zusteller für Amtsblätter und Prospekte aller Art

Bei Interesse und Rückfragen bitte
schnellstmöglich melden unter:

Tel. 035603-759906

Fax: 035603-759901
guhrow@bloma.de



Mobile Entsorgung

WAL
BETRIEB

Transport und Entsorgung des Abwassers aus Sammelgruben
sowie des Schlammes aus Kleinkläranlagen / Fäkalienentsorgung

- Fettabscheider ■ Kanal-TV ■ Dichtheitsprüfungen
- Grundreinigung der Grundstücksentsorgungsanlage
- zertifizierte Wartung von biologischen Kleinkläranlagen

☎ **03573 803 - 333**

Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH, 01968 Senftenberg
Steindamm 51/53, Tel.: 03573 803-0 Fax: 03573 803 476
info@wal-betrieb.de www.wal-betrieb.de

Trauer

Bestattungshaus

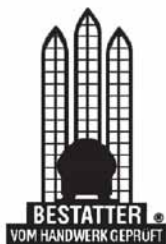
Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin

...wir begleiten Sie in würdiger Form

03130 Spremberg, am Busbahnhof

☎ **0 35 63 / 9 23 49**



Begrenzt ist
das Leben,
doch
unendlich
ist die
Erinnerung.



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim
Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Hans Joachim Boslau

* 02.03.1925 † 12.02.2012

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Ute Schöder,
Herrn Pfarrer Schütt für die trostreichen Worte,
dem Bläserquartett Kurt Noack, dem Blumengeschäft Nitz
und der Gaststätte „Gittis Schlemmerstübchen“.

In stillem Gedenken
Reinhard und Birgit Boslau mit Kinder



*Die Liebe hört niemals auf.
1 Kor 13.8*

Danke

für die Anteilnahme und Begleitung
in den Tagen der Trauer
und österlicher Hoffnung um
meinen Ehemann und unseren Vater

Rudolf Glathe

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Walfriede Glathe
und die Familien der Kinder

Welzow, im Februar 2012

Sie wollen Ihren Mitmenschen etwas wichtiges mitteilen und suchen deren ungeteilte Aufmerksamkeit?

Mit einer Anzeige im Amtsblatt erreichen Sie genau die Menschen, die Sie erreichen wollen. Schalten Sie Ihre Familien- oder Firmenanzeige kostengünstig und regional. Wir bieten Ihnen Anzeigenberatung und -Schaltung direkt auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Danksagung



Tiefbewegt möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen für die Anteilnahme durch die vielen Beileidsbekundungen, herzlich geschriebene Zeilen, tröstende Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit in der schweren Abschiedsstunde von meinem lieben Ehemann, lieben Vati, Schwiegervati und Opa

Manfred Mustermann

herzlich Dank sagen.
Besonderer Dank gilt dem Ehepaar Musterstadt, dem Rettungsdienst des Muster-Klinikums, der Hausärztin Frau Dr. Musterarzt, der Physiotherapie Musterfuß, der Diakoniestation, den Mitarbeitern des Bestattungshauses für die einfühlsame Trauerfeier, dem Solotrompeter und der Gaststätte "Zum guten Muster".

In stiller Trauer
Ehefrau Margit
Tochter Magdalena mit Familie
Sohn Markus mit Familie

Allen, die uns aus Anlass unserer **Goldenen Hochzeit** mit Glückwünschen, Blumen und Präsenten ehrten und erfreuten, möchten wir auf das Herzlichste danken.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkeln, Urenkeln, Verwandten von Nah und Fern sowie Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Bedanken möchten wir uns bei Pfarrer Dr. Muster und der Kath. Kirchengemeinde, dem Heimatchor und dem Team vom Muster-Hotel mit all den Überraschungen und der guten Bewirtung.

Ein Dankeschön auch an die Stadtverwaltung Welzow!

Martha & Manni

Vielen Dank!

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Erstkommunion möchte ich mich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.

Emily Mustermann



Ihre Anzeigenberaterin:

 **DRUCK+SATZ**

Frau Ina George
Druck+Satz Offsetdruck · Gewerbestraße 17 · 01983 Großräschen
Telefon: 035753/17702 · Fax: 035753/69190 · E-Mail: beratung@drucksatz.com

Herzlich willkommen im neuen Zuhause

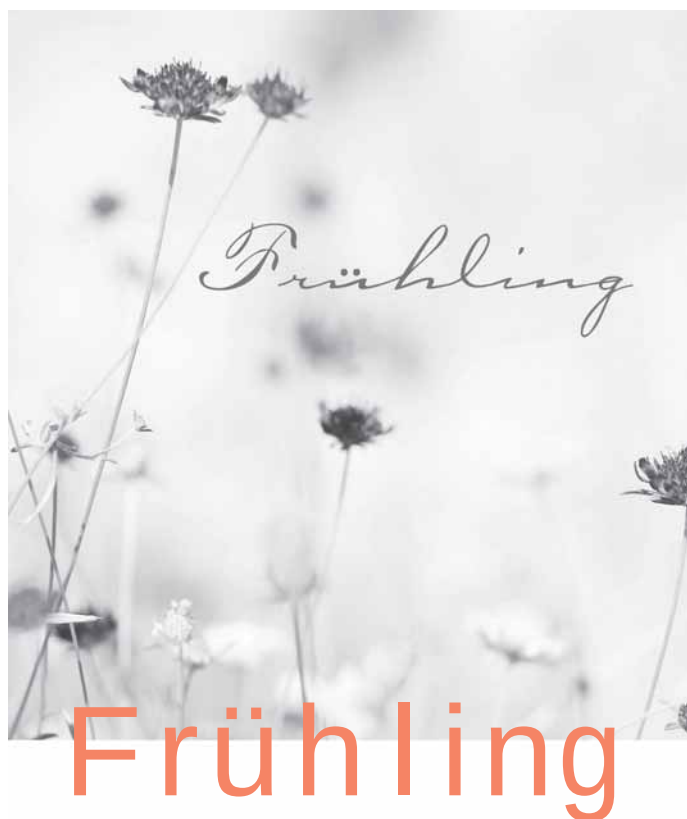
LAUSITZER BeWoGe

Lausitzer BeWoGe
Straße des Kindes 2
03130 Spremberg
OT Schwarze Pumpe
Telefon:
(03564) 39740
Telefax:
(03564) 397499
www.lausitzer-bewoge.de
info@lausitzer-bewoge.de

Wir bieten mehr als nur ein Dach über dem Kopf:

- Moderne Wohnungen in ansprechender Lage in Welzow
- Wohnsiedlungen mit individuellem Charakter; gepflegte Außenanlagen und familienfreundliches Umfeld
- sanierte, renovierte Wohnungen mit Wohnküche und gefliestem Bad, Wohnräume mit Laminat; Garten, Garagen und Stellplätze zur Nutzung möglich
- Serviceangebote für unsere Senioren

Welzow: Spremberger Straße 23
2-Raum-Wohnung
Erdgeschoss
Wohnfläche: 58,82 qm
Kaltmiete: 285,87 Euro
zzgl. Nebenkosten: 99,40 Euro

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Senden Sie einfach eine Mail an:
beratung@drucksatz.com

Danke

hiermit bedanke ich mich für die zahlreichen
Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meines

90. Geburtstages

Besonderer Dank gilt dem Team vom
"City Hotel" für die sehr gute Bewirtung.

Heinz Hämmer

Welzow, im Januar 2012

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke, anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern,
Verwandten, Freunden, Bekannten und der Stadt
Welzow ganz herzlich bedanken. Ein besonderer
Dank geht an Pfarrer Schütt und den Welzower
Heimatchor, an die Siedlersparte "West" für die
freundliche Bedienung sowie an Fam. Roick für
das Buffet und dem Karnevalsverein Kausche.
Dieser Tag wird uns unvergessen sein.

Ingrid und Ulrich Wallner

Welzow, den 10.02.2012

Zu meinem **80. Geburtstag**

sind mir zahlreiche Gratulationen und Geschenke entgegengebracht
worden. Hiermit möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.
Besonders bei meinen Kindern, der Hausgemeinschaft, den
Gartenfreunden, den Sportfreunden von Petri Wels e.V. und meinem
lieben Freund, Gerhard Kron. Ein besonderer Dank den Damen vom
„Kohlrabi“ und Frau Peter-Schelinski für die gute Bewirtung.

Karl-Heinz Müller

Erläuterung des Einkommensbegriffes

§ 7 Einkommen

- (1) Einkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern nach § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes des letzten Kalenderjahres. Das anzurechnende Einkommen ergibt sich aus dem jährlichen Bruttoeinkommen sowie den sonstigen Einkünften abzüglich Einkommens- und Kirchensteuer, Solidaritätsbeitrag, Arbeitnehmeranteile an den Beiträgen für die Sozial- und Pflegeversicherung und Werbungskosten. Ein Ausgleich von positiven Einkünften mit Verlusten aus anderen Einkommensarten bzw. mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig.
- (2) Maßgebend für das anzurechnende Einkommen bei Selbstständigen ist der Gesamtbetrag der Einkünfte und sonstigen Einkünften abzüglich Betriebsausgaben, Einkommens- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, die Vorsorgeaufwendungen bzw. die Sozialabgaben, die Werbungskosten, die Sonderausgaben nach § 10 EStG und die außergewöhnlichen Belastungen nach § 33 EStG. Bei Selbstständigen, welche ohne eigenes Verschulden noch keinen Einkommensteuerbescheid erhalten haben, ist von einer Selbsteinschätzung auszugehen.
- (3) Zu den sonstigen Einkünften gehören alle Geldbezüge, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhöhen. Zu den sonstigen Einkünften gehören u.a.:
 - Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Kapitalvermögen abzüglich damit in Zusammenhang stehender Werbungskosten
 - Einnahmen nach dem SGB III Arbeitsförderungsgesetz (u.a. Arbeitslosengeld I, Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Kurzarbeitergeld, Konkursausfallgeld, Schlechtwettergeld)
 - Leistungen nach anderen Sozialgesetzen, u.a. SGB II Grundsicherung für Arbeitssuchende, SGB XII Sozialhilfe, sowie Krankengeld, Übergangsgeld, Verletztengeld
 - Bundeselterngeld ab dem nicht anrechenbaren Betrag nach § 10 BEEG
 - Leistungen nach dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz und dem Unterhaltsgesetz
 - Entschädigung für Verdienstaussfall
- (4) Den Einkünften werden nicht angerechnet:
 - Wohngeld
 - Eigenheimzulage
 - Bafög, BAB und Lehrlingsentgelt als Einkommen unterhaltsberechtigter Kinder
 - Mutterschaftsgeld gem. § 10 BEEG und Pflegegeld gem. § 13 SGB XI
- (5) Bei Lebensgemeinschaften sowie Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaften werden bezüglich der Einkommensberechnung wie Ehepaare behandelt, sofern sie Eltern des Kindes sind. Das Einkommen von Lebenspartnern ohne kindestschaftsrechtlichen Bezug zum Kind bleibt unberücksichtigt.
- (6) Unberücksichtigt bleibt das Einkommen des nachweislich nicht mit dem Kind zusammen lebenden Elternteils. Hier werden zur Berechnung ersatzweise die festgelegten Unterhaltszahlungen herangezogen. Gleiches gilt auch für nachweislich getrennt lebende Ehepartner.

- (7) Verzichten Eltern auf die Unterhaltszahlungen für das/die im Haushalt lebende/-n Kind/Kinder, so wird nach § 2 Unterhaltsvorschussgesetz in der seit 21.12.2007 gültigen Fassung (BGBl I S. 3194) der nach Absatz 1 oder Absatz 2 dieser Vorschrift in der jeweiligen Altersstufe maßgebliche Mindestunterhalt hinzugerechnet.
- (8) Wird kein positives Einkommen nachgewiesen, ist der Mindestbeitrag in der entsprechenden Betreuungsform unter Berücksichtigung der vereinbarten Bereuungszeit zu entrichten.

§ 8 Erklärung zum Elterneinkommen

- (1) Die Einkommensermittlung erfolgt auf der Grundlage einer Erklärung zum Elterneinkommen unter Vorlage geeigneter Einkommensnachweise. Geeignete Einkommensnachweise sind:
 - Lohnsteuerbescheinigung
 - Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit
 - Bescheid über Leistungen der Grundsicherung
 - Einkommenssteuerbescheid
 - lückenlos vom Arbeitsgeber ausgestellte Verdienstschein
- (2) Selbstständige, die noch keinen Einkommenssteuerbescheid erhalten haben, müssen im ersten Jahr ihr Einkommen, soweit dies möglich ist, unter Vorlage geeigneter Unterlagen selbst einschätzen.
- (3) Die Erklärung zum Elterneinkommen ist von den Eltern unter Vorlage der vorstehend genannten Einkommensnachweise bei der Aufnahme eines Kindes spätestens bis zum Ende des Aufnahmemonats beim Träger abzugeben.
- (4) Bei bestehenden Betreuungsverträgen haben die Eltern einmal pro Jahr ihr Einkommen gegenüber dem Träger nachzuweisen.
- (5) Weisen die Eltern trotz Aufforderung zum angegebenen Termin gegenüber dem Träger der Einrichtung ihr Jahreseinkommen nicht nach, zahlen sie für ihr(e) Kind(er) unter Berücksichtigung der jeweiligen Betreuungsform und Betreuungszeit den Höchstbetrag. Haben die Eltern die verspätete Vorlage der Einkommensunterlagen zu vertreten und ergibt sich aus dem Nachweis ein geringerer Elternbeitrag, wird der so errechnete Elternbeitrag erst ab dem auf die Abgabe folgenden Monat festgesetzt.
- (6) Änderungen der wirtschaftlichen oder familiären Situation sind unverzüglich, innerhalb eines Monats, bei der Stadt Welzow anzuzeigen. Die sich hieraus ergebenden Veränderungen werden ab bekannt werden bei der Stadt Welzow mit einem neuen Beitragsbescheid festgesetzt. Unterbleibt diese Mitteilung oder machen die Personensorgeberechtigten vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben zu Sachverhalten, die den Rechtsanspruch des Kindes oder die Höhe des Beitrages betreffen, so ist die Stadt Welzow auch rückwirkend berechtigt, Elternbeiträge neu festzusetzen und zu unrecht erhaltene Beitragsvorteile nachzuverlangen.

Gilt für die Tagespflege und alle kommunalen Einrichtungen der Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim

Bekanntmachung

Gemäß § 17 KitaG Brandenburg in Verbindung mit den §§ 7 und 8 KiTa-Satzung der Stadt Welzow sind von den Personensorgeberechtigten, deren Kinder eine Kindereinrichtung oder eine Tagespflegeeinrichtung besuchen, entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Elternbeiträge zu entrichten.

Für alle Personensorgeberechtigten, deren Kinder eine kommunale Kindereinrichtung in der **Stadt Welzow** besuchen bzw. eine Tagespflegestelle in Anspruch nehmen, erfolgt die Überprüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zum **31.04.12**. Dazu werden Sie gebeten, die nachfolgende Erklärung, **vollständig ausgefüllt und mit allen erforderlichen Einkommensnachweisen** bis zum **31.03.2012** bei der Stadt Welzow Poststraße 8, Kindereinrichtungen, 03119 Welzow einzureichen.

Einkommensnachweise sind auf der Grundlage der §§ 7 und 8 KiTa-Satzung der Stadt Welzow, wie umseitig abgedruckt beizubringen.

Erklärung zum Elterneinkommen

Familie _____

Name, Vorname des Kindes	Geb.-Datum	Einrichtung	wievielte Kd. d. Familie

Verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen

Erläuterung: Ehegatten können eine getrennte oder eine gemeinsame Erklärung abgeben.

1. Angaben zur Person des Vaters / Personensorgeberechtigten

Name: _____ **Vorname:** _____

Wohnort / Straße: _____

Telefon: _____

Einkommen: _____

2. Angaben zur Person der Mutter / Personensorgeberechtigten

Name: _____ **Vorname:** _____

Wohnort / Straße: _____

Telefon: _____

Einkommen: _____

Ich / wir versichere / n, dass meine / unsere Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift / en

Wir weisen darauf hin, dass nur vollständig ausgefüllte und nachweislich belegbare Unterlagen bearbeitet werden können! Sollte der Termin 31.03.2012 ohne Angabe von Gründen nicht eingehalten werden, wird entsprechend § 8 Abs. 5 der Satzung über die Betreuung der Kinder der Höchstbetrag festgesetzt. Beachten Sie bitte die zugehörige Erläuterung des Einkommensbegriffes.

